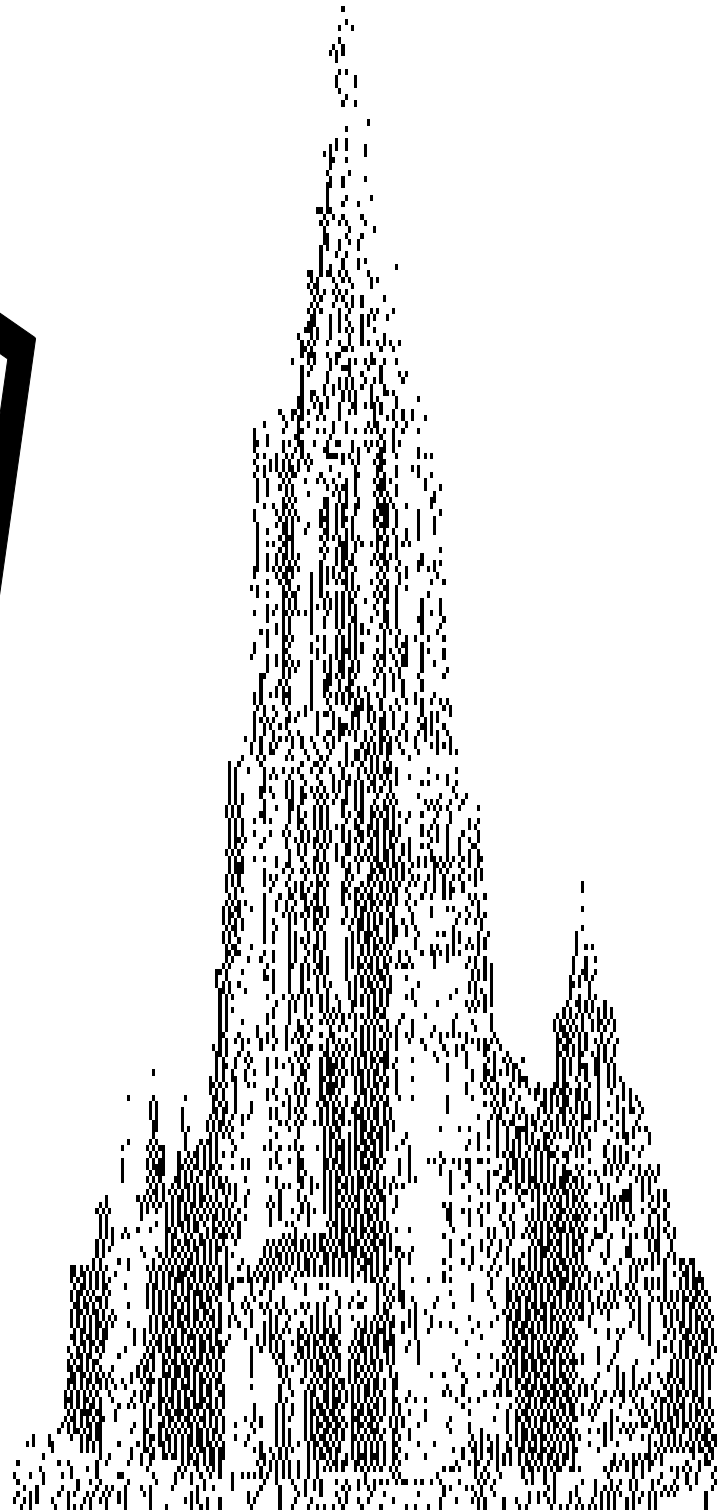


Gerüchteküche

Sonderausgabe zur Erstsemestrigeneinführung 2006



Inhaltsverzeichnis

2	Inhaltsverzeichnis	Die hochschulpolitischen Gruppen	30
3	Begrüßung	Juso-HSG	31
3	Impressum	RCDS Ulm	32
4	FUESE - Für was stehen diese fünf Buchstaben?	unigrün	33
5	Der erste Umzug	StuVe/AStA-Referate	34
8	Was ist eigentlich die StuVe?	Anlagenreferat	34
9	Modell der Ulmer Studierendenvertretung	Büroreferat	34
10	Zusammensetzung der StuVe	Computerreferat	34
10	Die Gremien	Druckreferat	35
11	uniweite Gremien	Finanzreferat	35
11	Fakultäten	Sozialreferat	35
12	Die Fachschaften	Außenreferat	36
12	Biologie	AusländerInnenreferat	36
13	Chemie	Tierschutzreferat	36
14	Elektrotechnik	Café-Einstein-Referat	36
17	Informatik	Filmreferat	37
18	Lehramt	FUESE-Referat	37
18	Mathe/WiMa	Innenreferat	38
20	Medizin „Bunte Spritze“	SchLuB-Referat	38
21	Physik/Wirtschaftsphysik	Sportreferat	38
		Semesterticketreferat	38
		Umweltreferat	39
		Webreferat	39
		Fahrradwerkstatt	39
22	Plan Uni Ost	Das Ulmer Semesterticket	40
24	Philosophie/Sprachen „Kunterbunt“	BAföG - Förderung fürs Studium	41
24	Wirtschaftswissenschaften	Chaos Computer Club	42
26	Zahnmedizin	Plan Uni West	44
27	Kulturelle Angebote an der Uni Ulm		
28	Das Sprachenzentrum und...		
29	... das Humboldtstudienzentrum		
30	Uni-Adressen		

Hallo,

die Gerüchteküchekommission der StuVe an der Uni Ulm hat sich etliche Stunden beschäftigt, diese Sonderausgabe der Gerüchteküche rechtzeitig zum Semesterbeginn zu überarbeiten, zu layouten, zu drucken, zu legen und zu heften, damit ihr sie jetzt in Euren Händen haltet und hoffentlich Interessantes darin findet :-)

Dieses Heft soll Euch den Einstieg in das Unileben vereinfachen und Euch einen Überblick über das Serviceangebot der

StuVe und der Fachschaften geben.

Wir wünschen Euch nun viel Spass beim Schmökern und einen guten Start ins Studium.

Für Kritik und Fragen stehen wir Euch jederzeit zur Verfügung, auch für den einen oder anderen Mithelfenden bzw. -schreibenden wären wir dankbar. ;-)

Eure
Gerüchtekücheredaktion

Impressum

Die Gerüchteküche-Sonderausgabe zur Erstsemestrigeneinführung wird kostenlos an alle Erstsemester im WS 2006/07 verteilt.

Herausgeber: StuVe-Öffentlichkeitsreferat in Zusammenarbeit mit dem AStA der Uni Ulm, 89069 Ulm; Tel.: 0731/5022401

Redaktion und Layout: Christian Gaus (V.i.S.d.P.), Bertolt Schmidt, Rebecca Schmidt

Druck: Eigendruck.

Auflage: 600 Stück

FUESE-Für was stehen diese fünf Buchstaben?

Nun ... "FUESE" steht für Fachschafts-Uebergreifende ErstSemesterInnen Einführung.

Wie an vielen anderen Universitäten wird auch in Ulm jedes Jahr den neu an die Hochschule kommenden Studierenden eine relativ umfangreiche „Starthilfe“ gegeben.

Weil wir in Ulm recht viel Interessantes anzubieten haben und während des Semesters dafür nicht genug Zeit ist, findet diese Einführung immer in der letzten Woche der Semesterferien (bzw. in der Woche vor Beginn des Wintersemesters) statt.

Das Ganze ist in einen fachspezifischen Teil, der von den einzelnen Fachschaften organisiert wird, und einen allgemeinen Teil, der von allen zusammen getragen wird, aufgeteilt.

Beide Teile werden von Studierenden ehrenamtlich organisiert. Sie erzählen euch hautnah ihre eigenen Erfahrungen mit dem Studium und geben Euch hoffentlich viele tolle Tips.

Infos über den fachbezogenen Teil findet Ihr in diesem Heft, hoffentlich auch für Euren eigenen Studiengang.

Aber was passiert nun genau in der FUESE ?

Das Hauptaugenmerk liegt bei diesem Teil der „Starthilfe“ nicht so sehr auf fächerspezifischen Fragen, sondern eher auf Dingen, die die Uni und das Leben und Studieren an der Uni allgemein betreffen. Und natürlich auf Spaß. Die FUE-

SE soll vor allen Dingen Spaß machen. Das Kernstück der FUESE bilden Seminare.

Die ErstsemesterInnen werden in Seminar-Gruppen mit 20-25 Leuten aufgeteilt (bunt durch die Fakultäten gemischt) und von jeweils zwei Tutoren pro Gruppe durch das Seminar geführt. Inhalt



des Seminars sind vor allen Dingen Kennenlernen und Spaß, gewürzt mit ein paar Tips für ein besseres und leichteres Zurechtfinden mit der neuartigen Lern- und Lebens-Umgebung Universität.

Neben den Seminaren bietet die FUESE auch noch eine Stadtrallye, ein gemeinsames Abendessen, Kino und natürlich die alljährliche Ersti-Party ...also ein relativ buntes Programm.

Näheres über die FUESE könnt ihr auch auf unserer Homepage www.uni-ulm.de/fuese erfahren.

Bei Fragen wendet Euch bitte per EMail an fuese@uni-ulm.de.

Fach-ESE:

Nähere Infos, ob es eine Erstsemestrigeneinführung von Eurer Fachschaft gibt und wie diese abläuft, könnt Ihr bei Eurer Fachschaft erfragen.

Die jeweilige Telefonnummer bzw. e-mail-Adresse findet ihr weiter hinten in diesem Heft.

Der erste Umzug

Es gibt einige Kleinigkeiten, die man beachten muss, wenn man in eine andere Wohnung zieht:

1. Wohnung finden

...ist in Ulm, Neu-Ulm und drumherum nicht gerade leicht. Gerade zu Semesterbeginn ist es fast leichter die berühmte Nadel im Heuhaufen, als eine bewohn- und gleichzeitig bezahlbare Bleibe zu finden.

Wie fast überall gilt ganz besonders hier: Je früher ihr euch drum kümmert, desto besser. Habt ihr das verpasst, so entspannt sich die Situation normalerweise erst wieder gegen Semestermitte.

Ulm oder Neu-Ulm ist übrigens nicht wirklich eine Frage, denn faktisch sind die beiden Städte eine einzige - eben nur getrennt durch die Donau, die gleichzeitig auch Landesgrenze ist. So liegt Ulm in Baden-Württemberg und Neu-Ulm in Bayern.

Leben lässt es sich „hüben“ wie „drüben“ genau so gut. Und auch die öffentlichen Verkehrsmittel sind „länderübergreifend“.

An Wohnungsangeboten stehend grundsätzlich die Studentenwohnheime zur Verfügung, von denen die meisten vom Studentenwerk verwaltet werden. Aber auch hier gilt: Hat man sich nicht schon zum Ende des vorangegangenen Semesters beworben, stehen die Chancen eher schlechter.

Desweiteren könnt ihr im AStA-Büro beim Wohnreferat nachfragen, da gibt es eine Wohnkartei, deren Aktualität und Ergiebigkeit allerdings stark von eurer Mitarbeit abhängt. Die Wohnungsangebote hängen auch zum größten Teil am Schwarzen Brett vor dem AStA-Büro. Beim Wohnreferat findet ihr aber auch Tipps bei Fragen zum Mietvertrag oder zum Mietrecht allgemein.

Ansonsten könnt ihr durch die Uni schlendern, dort findet man ständig eine Unzahl von Aushängen mit freien Zimmern, Wohnungen etc. Allerdings muss man wie immer auch hier nicht schnell, nicht superschnell sondern wahnsinnig schnell sein. Das heißt: lieber gleich per Telefon, als per E-Mail melden.

Zu guter Letzt gibt es dann ja noch die unzähligen Webseiten mit Wohnungsangeboten - die bequemste Variante sich einen umfassenden Überblick über den Wohnungsmarkt zu verschaffen. Außerdem sehr gut geeignet, wenn Du von weiter weg kommst und Dich vor Semesterbeginn nicht ständig in Ulm aufhältst.

Allgemein ist Aufmerksamkeit geboten, da die zum Angebot überproportionale Wohnungsnachfrage auch den Vermietern bekannt ist und der eine oder andere sicher seinen Gewinn maximieren will.

2. Anmelden

Habt ihr dann endlich einen Bleibe gefunden, müsst ihr Euch nach dem Einzug beim zuständigen Einwohnermeldeamt anmelden. Die Hauptämter für Ulm und Neu-Ulm sind jeweils am Kornhausplatz 4 (Eingang Engelgasse) und Petrusplatz 15, außerdem haben viele Stadtteile ihre eigenen Bürgerbüros mit Einwohnermeldeämtern. Wo genau und mit welchen Öffnungszeiten könnt ihr auf www.ulm.de/politik_verwaltung nachlesen.

Mitzubringen ist Personalausweis oder Pass.

Da die Stadt gerne möchte, dass ihr Euch möglichst schnell ummeldet, da sie abhängig von der Einwohnerzahl mehr oder weniger Geld aus der Landeskasse bekommt, ist die Meldefrist auf eine Woche nach dem Einzug begrenzt. Andernfalls wird dies als Ordnungswidrigkeit geahndet und kann im Fall der Fälle auch empfindlich ins Geld gehen.

Was die Art Eurer Meldung betrifft habt ihr mehrere Möglichkeiten:

Ihr könnt entweder Euren Hauptwohnsitz hierher verlegen, was Euch z.B. den Vorteil bringt das politische Geschehen in Eurer Studienstadt mit zu bestimmen, die Beantragung eines Anwohnerparkausweises enorm vereinfacht, usw... Dabei könnt ihr Euch in Eurer Heimatstadt völlig abmelden oder sie als Zweitwohnsitz belassen, so kann z.B. auch das Auto in Eurer Heimatstadt zugelassen bleiben - wobei es dort dann seinen regelmäßigen Standort haben sollte.

Die andere Möglichkeit: Ihr meldet Euren Studienwohnsitz als Zweitwohnsitz und die Heimat bleibt Hauptwohnsitz. Dies kann unter Umständen vorteilhaft sein, wenn deine Eltern z.B. Beamte sind, usw... Also vielleicht Eltern vorher fragen. Allerdings müsst ihr dafür dem Sachbearbeiter beim Einwohnermeldeamt glaubhaft machen können, dass ihr mehr als ein halbes Jahr in Eurer Heimat verbringt, da der Hauptwohnsitz als der Ort des „Lebensmittelpunkt“ definiert ist. Wenn ihr also von weiter weg kommt, wird das schwer.

Wenn ihr bedenken habt, dass ihr aufgrund des Wohnsitzwechsels aus der Familienversicherung herausfallen könntet, ruft sicherheitshalber mal bei der Versicherung an, aber normalerweise stellt das zumindest bei Krankenversicherung, Haftpflicht und Rechtsschutz kein Problem dar. Auch die steuerrechtlichen Vergünstigungen sind weniger vom Wohnsitz des Kindes abhängig. Einzig die Hausratsversicherung gilt bei Eurem Auszug natürlich nicht mehr. Und auch die Wohngeldansprüche Eurer Eltern bleiben nur bestehen, wenn der Sachbearbeiter Euch als „vorrübergehend abwesendes Familienmitglied“ anerkennt; also ist hier auf jeden Fall der Hauptwohnsitz erforderlich.

Außerdem ist zu beachten, dass Papiere wie Personalausweis oder Pass stets am Hauptwohnsitz zu beantragen sind und wenn dieser bei den Eltern liegt, könnte dies kurzfristige Beantragungen unter Umständen verkomplizieren. Die Lohnsteuerkarte ist dort zu beantragen, wo man am 20.09. des Jahres hauptwohn-

sitzlich gemeldet war.

3. GEZ

... kennt ihr sicher schon von daheim. Aber kaum seit Ihr hier gemeldet, werdet ihr endlich auch persönlich angeschrieben.

Einen netten Brief bekommt Ihr erstmal prophylaktisch. Grundlage dafür, ob Ihr zur Kasse gebeten werdet, ist, dass ihr Geräte zum Empfang bereit haltet, nicht dass Ihr sie tatsächlich nutzt.

Besitzt Ihr also keine Empfangsgeräte, könnt Ihr das der GEZ so zurück schreiben oder ihr antwortet gar nicht, da Ihr in dem Fall nicht dazu verpflichtet seit (siehe Hinweis im Brief).

Daraufhin werden wieder Briefe ins Haus flattern und wieder und wieder und wieder... Denn eines muss man der Gebühreneinzugszentrale der Öffentlich-rechtlichen lassen: Hartnäckig sind sie. Davon aber nicht irritieren lassen - sollte keine Mahnung dabei sein, was aber im Normalfall auch nicht vorkommt. Allerdings bei Mahnungen immer sofort antworten!!!

Habt Ihr Empfangsgeräte, so könnt ihr Euch auch aus sozialen Gründen befreien lassen, z.B. als BAföG-Empfänger oder als Schwerbehinderter, usw... Anträge auf Befreiung von den Rundfunkgebühren liegen in der Uni aus (z.B. bei der Mensa), also einfach ausfüllen und Nachweis für den Befreiungsgrund (z.B. aktuellen BAföG-Bescheid) mitschicken.

Problematisch wird es dann, wenn Euer

Befreiungsgrund ausläuft. Denn habt Ihr Euch einmal befreien lassen, steht fest: Ihr haltet Geräte zum Empfang bereit. Wollt Ihr Euch nach der Befreiung wieder abmelden, so müsst ihr dies nicht nur Begründen (z.B.: „Johannes B. Kerner ist als Moderator überbezahlt!“) sondern auch erklären, warum Ihr keine Empfangsgeräte mehr bereit haltet („...habe alles aus dem Fenster geworfen.“).

4. Versicherungen

Im Semesterbeitrag des Studentwerks schon enthalten ist eine Unfallversicherung sowie eine Garderoberversicherung.

Um euch überhaupt einschreiben zu können, benötigt ihr eine Krankenversicherung. Mehr dazu könnt ihr weiter hinten lesen.

Um eine Haftpflichtversicherung müsst ihr euch aber selbst kümmern.

Oft könnt ihr weiter über eure Eltern versichert bleiben, allerdings ist dies von Police zu Police unterschiedlich und evtl. an bestimmte Bedingungen geknüpft.

Für weitere Fragen, Anregungen, Kommentare etc. könnt ihr euch gerne ans Wohnreferat (wohnen@stuve.uni-ulm.de) wenden.

Maria Nothing (Wohnreferentin) in Kooperation mit Benjamin Menhorn (ehemals Wohnreferent)

Was ist eigentlich die StuVe?

StuVe steht als Abkürzung für die „Studierendenvertretung an der Universität Ulm“.

Da das Landeshochschulgesetz die Möglichkeiten der studentischen Mitbestimmung hier in Baden-Württemberg stark eingeschränkt hat, haben sich die Fachschaften und die Hochschulgruppen zusammen gesetzt und ein eigenes, unabhängiges Modell entwickelt.

25 Sitze sind es insgesamt in diesem Studierendenparlament.

Die 11 Fachschaften sind mit je einem Sitz vertreten.

Daneben gibt es noch uniweit gewählte Mitglieder. 14 an der Zahl. Diese teilen sich die Hochschulgruppen untereinander auf. Diese 14 sind die AStA Mitglieder. Was der AStA ist und wie er sich zusammensetzt, wird später erklärt.

Die uniweit gewählten Mitglieder der StuVe werden jedes Jahr neu gewählt. Der Vertreter oder die Vertreterin einer Fachschaft wird von der Fachschaft gewählt.

Die Geschichte der StuVe

Das Modell der StuVe wurde im Jahr 1999 durch eine „bindende Studierendenbefragung“ mit stolzen 94% aller Befragten angenommen.

Die StuVe zeichnet sich durch ein hohes Maß an Transparenz und Offenheit aus. D.h. wenn du ein Anliegen hast, Dich einbringen magst oder dir etwas

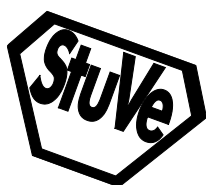
stinkt, kannst Du jederzeit auf unsere Sitzungen oder im StuVe Büro vorbeikommen. Die Sitzungstermine findest du auf der Homepage und auch im Büro hilft man Dir gerne weiter.

Weiterhin sind die Möglichkeiten der StuVe, aufgrund der besagten Unabhängigkeit und Eigenständigkeit, sich für die Studierenden einzubringen wesentlich größer als die des AStAs, die von Landesseite her stark beschnitten sind.

Was macht denn die StuVe für mich?

Die StuVe ist kein Gremium, in dem nur hohle Worte geschwungen werden. Es folgen auch Taten. Die wichtigsten Punkte lassen sich kurz zusammenfassen:

- FUESE
- Das Semesterticket wurde u.a. von der StuVe durchgesetzt und nach einer breit angelegten Umfrage verbessert. Für den Sockelbeitrag, der bei der Einschreibung bzw. Rückmeldung bezahlt wird, dürft Ihr abends ab 19 Uhr und am Wochenende sowie an gesetzlichen Feiertagen kostenlos im gesamten DING-Gebiet fahren. Zudem dürfen auch die Nachtbusse kostenlos genutzt werden.
- Die StuVe koordiniert die uniweite Gremienarbeit und die Zusammenarbeit der Fachschaften. So können alle Fachschaften ihre Interessen z.B. im Senat bzw. im Senatsauschuß Lehre vertreten.
- In jedem Semester findet mindestens eine Fete statt, die von der StuVe organisiert wird: das **SoNaFe** - Internationales Som-



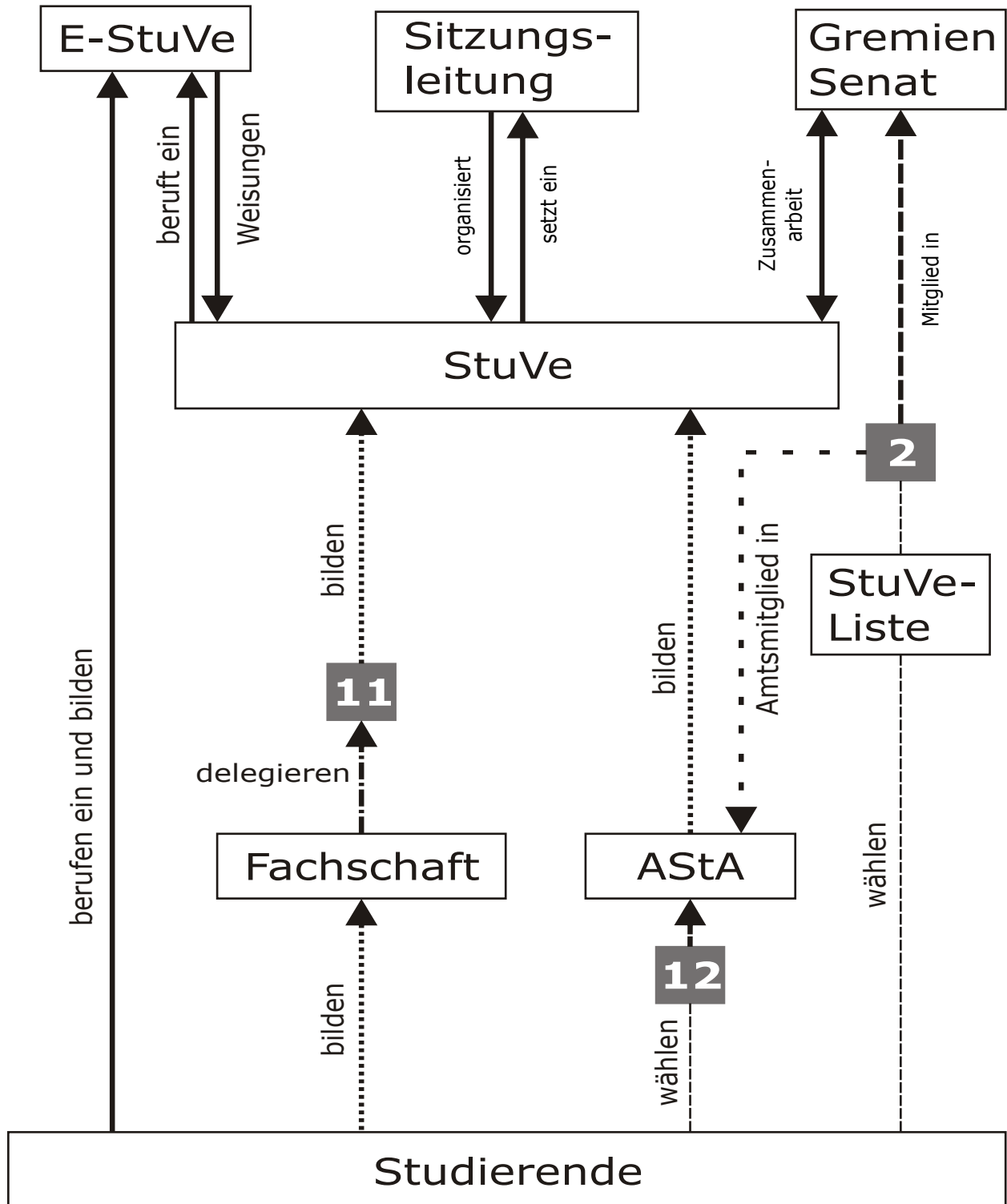
mernachtsfest im Sommersemester, das wohl größte Fest an der Uni, sowie die Feuerzangenbowle (**FeBo**) um den 6. Dezember herum

- Zusammen mit den Studierendenvertretungen in Land und Bund machen wir uns für Euch stark.

Weitere Infos rund um die Hochschulpolitik, die Referate und die Fachschaften, sowie nützliches für Studium und drumherum findet ihr unter

<http://www.stuve.uni-ulm.de>.

Modell der Ulmer Studierendenvertretung



Die aktuelle Sitzungsleitung

Die Sitzungsleitung besteht aus fünf Personen, die in der StuVe in etwa dieselben Aufgaben erfüllen wie der Vorstand eines Vereins.

Im Moment sind in der Sitzungsleitung: Christian Gaus, Tobias Jacko, Benjamin Menhorn, Fabienne Schochter und Maria Nothing.

Aktuelle Zusammensetzung der StuVe

Fachschaftsmandate:

Biologie: unbesetzt
Chemie: Franziska Zosel
ETechnik: Daniel Setz
Informatik: Bertolt Schmidt
Lehramt: Margit Deininger
Mathe/WiMa: unbesetzt
Medizin: Lars Eberhardt
Phil./Sprachen: unbesetzt
Physik: unbesetzt
WiWi: Karsten Rohlf
Zahnmedizin: Luise Englert

Wahlmandate:

Juso-HSG (5 Sitze):

Christian Gaus, Sebastian Giese, Tobias Jacko, Marcel Dausend, Rebecca Schmidt

Unabhängige Liste (4 Sitze):

Fabienne Schochter, Maria Nothing, Benjamin Menhorn, Andreas Strodl

RCDS (3 Sitze): Sebastian Schnurr, Alexander Sauer, Konstantin Zell

unigrün (2 Sitze): Uli Sauter, Moritz Brehme

Außerdem könnt Ihr in der Newsgroup ulm.uni.stuve mitverfolgen, was gerade so läuft. Leider hat die ganze Sache einen kleinen "Haken" ...Dieses Modell lebt von einer breiten Unterstützung durch die Studierenden der Universität Ulm.

Nur so kann die StuVe effizient arbeiten und etwas bewegen.

Deshalb ist bei den Wahlen jede Stimme wichtig. Auch Deine!

Also nicht vergessen: StuVe wählen!



Die Gremien

„Schon gewählt?“ Spätestens im nächsten Sommersemester wirst Du diese Frage sehr zu schätzen lernen ;-). Da finden nämlich die jährlichen Wahlen zu den Universitätsgremien statt. Dieser Artikel soll Dir einen kurzen Überblick geben, welche Gremien es gibt und was sie so tun. Allgemein gilt: Die Gremien kümmern sich um die Selbstverwaltung der Universität. Die Mitglieder der Uni-

versität werden in vier Statusgruppen unterteilt: Professoren, wissenschaftlicher Mittelbau, Verwaltung/Technik und Studierende. Alle Statusgruppen sind in den Gremien repräsentiert, gewählt wird nach Statusgruppen, also Professoren wählen Professoren, Studierende Studierende usw...

Soweit so demokratisch.

Allerdings ist das Bundesverfassungsge-

richt der Meinung, dass die im Grundgesetz garantierte Freiheit von Forschung und Lehre nur die Professoren betrifft. (Du als Studi hast nur die Freiheit, in Deine Vorlesung zu gehen oder auch nicht...).

Daher haben die Professoren in allen Gremien, die Entscheidungen fällen, die absolute Mehrheit.

Deine ersten Uniwahlen finden im nächsten Sommersemester statt.

Uniweite Gremien

Der **Vorstand** leitet die Universität, er kann auch Rektorat oder Präsidium genannt werden. Im Moment hat die Uni Ulm ein **Präsidium** mit dem amtierenden Präsident Prof. Dr. Karl Joachim Ebeling. Er hat drei Stellvertreter (Vizepräsidenten) für Medizin (Prof. Dr. Guido Adler), Forschung (Prof. Dr. Peter Dürre) und Lehre (Prof. Dr. Ulrich Stadtmüller), die wie der Kanzler (Dieter Kaufmann) (zuständig für Wirtschaft und Personal) Mitglied im Vorstand sind.

Der **Universitätsrat** trägt die Verantwortung für die Entwicklung der Hochschule (Klingt doch toll, oder? Das ist Original-LHG). Er darf bei allen Entscheidungen zur Entwicklung der Uni mitreden, beaufsichtigt die Geschäftsführung des Präsidiums und wirkt an der Wahl des Vorstands mit.

Im Moment hat dieser 9 Mitglieder, davon 5 „externe“ und 4 „interne“ (2 Professoren, 1 wiss. Dienst/Verwaltung/Technik und 1 Studierender). Für die StuVe sitzt Matthias Weber im Universitätsrat. Der **Senat** ist das zentrale Gremium. Er kümmert sich um alle uniweiten Angelegenheiten und wirkt ebenfalls an der Wahl des Präsidiums mit.

Im Moment hat der Senat 20 Mitglieder, davon 10 Amtsmitglieder (Präsidium, Dekane und Frauenbeauftragte) und 10 Wahlmitglieder (4 Professoren, jeweils 2 wiss. Dienst, Verwaltung/Technik und Studierende).

Für die StuVe sitzen Christian Gaus und Andreas Strodl im Senat. Uniweit gibt es noch zwei rein studentische Gremien: die **Studierendenvertretung (StuVe)** und den **Allgemeinen Studierendenausschuß (AStA)**.

Der AStA wird von den beiden Senatoren und 12 Wahlmitgliedern gebildet.

Fakultäten

Die Universität gliedert sich in **Fakultäten**, im Moment gibt es davon 4: Naturwissenschaften, Medizin, Mathematik und Wirtschaftswissenschaften, Ingenieurwissenschaften und Informatik.

Jede Fakultät wird vom **Fakultätsvorstand** geleitet.

Der **Fakultätsrat** ist das zentrale Gremium der Fakultät. Er entscheidet über alle fakultätsbezogenen Angelegenheiten, und wählt den Fakultätsvorstand.

Der Fakultätsrat wählt bis zu drei **Studienkommissionen (SK)**, die jeweils einen Studiendekan zum Vorsitzenden haben. Die SK ist ein beratendes Gremium, sie kümmert sich um alle Fragen, die das Studium betreffen. Sie hat 8 Mitglieder, davon 4 Studis.

Für jede Prüfungsordnung, also jedes Studienfach, wählt der Fakultätsrat einen **Prüfungsausschuß**, der sich um alle Fragen, die die Prüfungsordnung betreffen, kümmert; z.B. um die Anerkennung von Scheinen.

Die Fachschaften

Unter einer Fachschaft werden „eigentlich“ alle Studierenden eines Fachbereichs verstanden - „eigentlich“ deswegen, weil damit meistens die Handvoll Aktive gemeint ist, der sich regelmäßig trifft und sich für die Studis in des jeweiligen Fachbereichs engagiert, also zum Beispiel in Gremien (Fakrat, Studienkommission usw.) mitwirkt, das Fachschaftsbüro öffnet, Skripte druckt, ordnet und verkauft bzw. zum Kopieren bereit hält.

Allerdings kommt der Spass auch nicht zu kurz: viele Fachschaften organisieren ihr eigenes Fest, verbringen mal ein Wochenende auf einer Hütte oder machen beim Ulmer Nabada mit.

Wenn Du Dich engagieren willst, bist Du jederzeit herzlich willkommen. Im folgenden stellen sich nun die einzelnen Fachschaften kurz vor.

Die Fachschaft Biologie

Eigentlich versteht man (laut Definition) unter dem Begriff „Fachschaft“ alle Studierenden eines Fachbereichs. Was wir hier als Fachschaft bezeichnen, ist aber, so tragisch das auch scheint, nur ein kleines Grüppchen stark motivierter (?) junger Menschen verschiedenster Semester.

Diese haben sich dazu entschlossen, einen Teil ihrer Freizeit dafür zu opfern, sich mit „studentischen Belangen“ auseinanderzusetzen. Im Klartext heißt das, wir archivieren Klausuren (siehe Unterseite von Stephan) und Prüfungsprotokolle von Diplom und Vordiplom. Zudem verfügen wir auch über ein kleines Sortiment an Büchern, Skripten und Informationen zu Studienmöglichkeiten an anderen Universitäten. Für alle, die sich das einmal anschauen wollen, ist die Fachschaft wie auf der Hauptseite der Homepage aufgeführt geöffnet.

Wenn ihr jetzt denkt, wir befassen uns nur mit Papierkram ... nö, falsch gedacht! Einmal im Semester findet an der Uni (oder wo auch immer) eine supertolle (!!!) Bioparty statt, die zu den besten Fe-

ten in Ulm gehört und an deren Organisation wir maßgeblich beteiligt sind. Dabei muss noch erwähnt werden, daß wir als einer der wenigen Partyveranstalter günstige Getränke und zwei Tanzflächen bieten. Für unsere Erstis (=Erstsemester) veranstalten wir in der Woche vor Studienbeginn (im Wintersemester) die ESE (Erstsemestrigeneinführung), zu der eine kleine Abteilungsführung, eine Unirallye eine Fragestunde, ein „Bio-Brunch“ und ein Kneipenbummel gehört. Ganz nebenbei verkaufen wir auch noch Federstahlpinzetten, Skripte, Herbaretiketten und in Kooperation mit der FS Chemie Schutzbrillen und Laborkittel. Und wie es ich für eine anständige Studentenvertretung gehört, sitzen einige unserer Fachschaftler in Gremien wie der Studienkommission, dem Fakultätsrat, der Berufungskommission, dem Prüfungsausschuß und natürlich der StuVe.

Durch unsere Aktivitäten konnten wir so zum Beispiel verhin-



dern, daß die Ökologie-Abteilung vom Kultusministerium umgewidmet wurde (Begründung des Ministeriums: die Ökologie sei kein „zukunftsweisender“ Zweig der Biologie).

Außerdem sind wir gerne bereit, als Vermittler zwischen Studenten und Dozenten einzuspringen, falls irgendwo Probleme auftreten, die ihr selbst nicht lösen könnt (wie es zum Beispiel in manch nichtbiologischen Fach vorgekommen ist). All diese netten Dinge müssen selbstverständlich auch irgendwie organisiert werden. Zu diesem Zweck treffen wir uns bei Kaffee und Kuchen (wenn mal wieder ein Fachschaftsmitglied so fleißig war; ansonsten tuts auch bestellte

Pizza...) alle zwei Wochen zu einer Fachschaftssitzung. Den genauen Ort und Zeitpunkt der nächsten Sitzung könnt ihr entweder an unserer Pinnwand (bei der Mensa bzw. H 4/5 neben dem „Uni-Shop“) oder aber auf unserer Homepage erfahren.

Fachschaft Biologie

Büro: BECI-Büro O27/132

Tel.: 50-22407

Mail: fs-biologie@uni-ulm.de

Homepage:

www.uni-ulm.de/fs-bio/

Die Fachschaft Chemie und Wirtschaftskemie

Eine Fachschaft, was ist das eigentlich? Wir verstehen Fachschaft als alle Studierenden eines Fachbereichs. Diese kann man in den passiven (sehr großen) Teil und den Aktiven (eine kleine Minderheit) einteilen. Wir sind diese Minderheit, ein paar Freiwillige, die einige selbstgesteckte Ziele und Aufgaben haben:

1. Nichtstun, ratschen, kaffeetrinken, pizzaessen, im Sommer grillen...

2. Verwalten von Prüfungsprotokollen, das sind von Studenten (also auch von Euch) geschriebene Zusammenfassungen mündlicher Prüfungen. Formulare liegen im BECI (das ist das Fachschaftsbüro) aus.

3. Verwalten einer Klausurensammlung; bringt bitte von jeder Klausur ein Ex-

emplar bei uns vorbei (wir haben auch einen Briefkasten an der Tür). Beide Sammlungen sind hilfreich, wenn ihr Euch gezielt auf Klausuren und Prüfungen vor bereitet und den Aufgaben- bzw. Fragestil kennen lernen wollt.

4. Aufbau einer Mini-Bibliothek mit wichtigen und interessanten Büchern und Nachschlagewerken, die bei uns eingesehen werden können.

5. Erstellung, Druck und Verkauf von Skripten zu diversen Vorlesungen

6. Sammelbestellung von Labormänteln und Brillen als auch Glasgeräten (kommt i.A. billiger als über andere Bezugsquellen)

7. Entsenden von Vertretern in die

Gremien der Universität, um dort die Studierenden zu repräsentieren und Verbesserungen für die Studierenden zu erreichen.

8. Vermittlung und Hilfe - im Rahmen des Möglichen - bei Problemen mit Professoren

9. Knüpfen von Kontakten zu anderen Fachschafften an anderen Unis (besonders auf Landes- und Bundesfachschafftentagungen)

10. Durchführung der Erstsemestereinführung (inklusive Erstellen des Lömi)

Diese „ohne Gewähr auf Vollständigkeit“ - beschriebenen Aufgaben, sind wie Ihr leicht erkennen könnt, äußerst vielfältig...und sie erledigen sich leider nicht von selbst. Wie schon gesagt, sind wir Freiwillige und damit chronisch zuwenig. Da aber die Aktiven auch mal ihr Diplom machen, brauchen wir neue Leute, um auch weiterhin die oben genannten Aufgaben zu erledigen.

Also gebt Euch einfach mal einen Ruck

und überlegt Euch, ob ihr nicht eine oder zwei Stunden pro Woche für die Fachschaft Zeit habt, es hat sich noch keiner überarbeitet. Ihr findet uns im BECI-Büro (B für Biologie, E für E-Technik, C für die Chemie und I für Informatik), das ist im Gebäudekreuz O27/Raum 132 direkt unter dem H20.

Die Öffnungszeiten werden von uns zu Semesterbeginn bekanntgegeben und am Brett der Fachschaft in O26 ausgehängt.

Hoffentlich bis bald und nur Mut, wir beißen nicht.

Eure Fachschaft
Chemie/Wirtschaftschemie

Fachschaft Chemie

Büro: BECI-Büro O27/132

Tel.: 50-22407

Mail: fs-chemie@uni-ulm.de

Homepage:

www.uni-ulm.de/uni/studenten/fs-chem/

Die Fachschaft Elektrotechnik

Wer sind wir?

Vielen ist vermutlich nicht so ganz klar, was und wer eine Fachschaft eigentlich ist und was sie tut. Dem soll hier Abhilfe geschaffen werden. Wie das Wort schon ausdrückt, ist die Fachschaft vom Fach und schafft dazu auch noch einiges. ;-)

Aber Spaß beiseite:

Zunächst einmal müssen wir vielleicht erklären, dass es verschiedene Definitionen der Fachschaft gibt. Nach offizieller Definition laut Landeshochschulgesetz besteht die Fachschaft aus 6 Mitgliedern, davon 3 Amtsmitglieder (die 3 studentischen Mitglieder des Fakultätsrats) und 3 Wahlmitgliedern (wie diese 3 Mitglieder gewählt werden, lässt das Gesetz jedoch unbeantwortet). Di-

ese Definition interessiert an der Uni aber kaum jemanden.

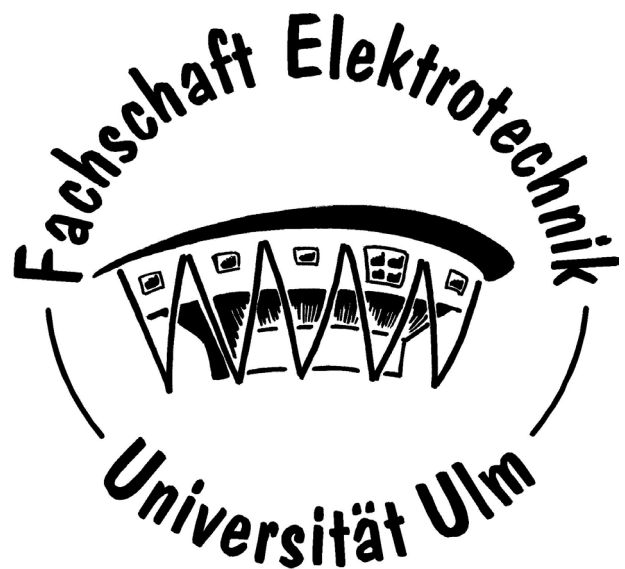
Eine andere Definition besagt, dass alle immatrikulierten Studenten einer Fakultät die Fachschaft bilden, da es sich dabei um keine gewählte oder auf sonstigem Weg bestimmte Ansammlung von Menschen handelt. Doch auch diese Definition hat einige offensichtliche Nachteile und ist deswegen unpraktisch.

Deswegen ist die 3. Definition zwar etwas ungenau, aber trotzdem die am meisten akzeptierte unter den Studenten. Sie besagt ganz einfach, dass die Fachschaft von denjenigen Studenten gebildet wird, die sich häufiger im jeweiligen Fachschaftsbüro aufhalten, um dort sinnvollen Tätigkeiten nachzugehen und Gutes für die anderen Studenten zu tun.

Was machen wir?

Aber was macht die Fachschaft denn jetzt? Dazu sollen hier die wichtigsten Aufgabengebiete genannt sein:

Wir (also alle, die man allgemein als Mitglieder der Fachschaft bzw. als Fachschaftler bezeichnet) beraten Euch nach unseren Möglichkeiten und helfen bei Fragen und Problemen. Wir drucken die vorhandenen Skripte zu den Vorlesungen und verkaufen sie Euch zum Selbstkostenpreis. Als sinnvolle Prüfungsvorbereitung unterhalten wir eine umfangreiche Sammlung alter Prüfungsaufgaben, größtenteils mit von uns erstellten Lösungen. Diese können entweder ausgeliehen und kopiert werden oder wir drucken und



verkaufen sie Euch. Wir organisieren Informationsveranstaltungen zu den Studienrichtungen sowie Institutsbesichtigungen und führen jedes Semester die sogenannte Vorlesungsevaluation durch, bei der Ihr die Vorlesungen, Übungen und die dazugehörigen Professoren und Übungsleiter bewerten könnt, um somit die zukünftigen Veranstaltungen zu verbessern.

Ein für Euch recht wichtiger Teil unserer Arbeit ist die Planung der Prüfungstermine.

In Absprache mit den Professoren und Übungsleitern versuchen wir die Prüfungstermine so zu legen, dass Ihr genug Zeit zur Vorbereitung habt und trotzdem noch ein Teil der Semesterferien übrig bleibt, um Ferien zu machen, oder die Zeit anderweitig zu verbringen.

Ein anderer Teil ist unsere Mitwirkung in den Uni-Gremien. Um nur einige zu nennen: Fakultätsrat, Studienkommission, Prüfungsausschuss, Berufungskommissionen und andere. Damit nutzen wir die Möglichkeit, auf Entscheidungen, die oft viele Studenten betreffen, einzuwirken und möglicherweise Benachtei-

lungen zu verhindern. Durch unsere Mitwirkung können wir dazu beitragen, dass Eure Zeit an der Uni(-West) lebens- und studierend wert bleibt und noch angenehmer wird.

Das Highlight des Jahres stellt für uns das alljährliche und traditionsreiche O27-Fest dar. Da es immer im Dezember stattfindet, nennen wir es auch gerne unsere „kleine“ Weihnachtsfeier.

Bis vor zwei Jahren fand das O27-Fest noch im gleichnamigen Gebäudekreuz an der Uni Ost statt. Leider wird dort seit letztem Jahr gebaut und deswegen müssen wir seitdem ins Forum ausweichen.

Neben dem O27 veranstalten wir im Sommersemester das Open-Movie, ein Open-Air-Kino ohne Eintritt, aber mit Verpflegung und beteiligen uns am BECI-Frühlingsfest.

Zuviel soll jetzt gar nicht aufgezählt werden, da es noch unzählige kleine Aufgaben gibt, die wir erledigen. Wir laden deshalb jeden von Euch herzlich ein, bei unseren zweiwöchentlichen Sitzungen vorbeizuschauen um sich ein Bild von uns, unserer Arbeit und vor allem von der genialen Atmosphäre zu machen. Die Sitzungstermine findest Du an der weißen Tafel im FS-Aufenthaltsraum.

Traditionell finden sie alle zwei Wochen mittwochs um 17:00 Uhr statt.

Was bedeutet das für mich?

Natürlich erledigen sich die genannten Aufgaben und Arbeiten auch nicht einfach von selbst und eine Fachschaft und ihre angebotenen Services wird

umso besser und umfangreicher, je mehr Leute bei ihr mitarbeiten. Leider stellen sich aber seit ca. zwei Semestern bei uns immer größere Nachwuchsprobleme ein, da alte Jahrgänge langsam fertig werden und aus den neuen Jahrgängen recht wenig Fachschaftler hinzu kommen.

Deshalb brauchen wir DICH!

Je mehr von Euch sich motivieren können, auch mal etwas für die Allgemeinheit der Kommilitonen zu tun, desto weniger Arbeit bleibt für den Einzelnen übrig. Und nur so als Anregung: Man bekommt viel Einblick hinter die Kulissen der Uni und hat noch dazu Spaß dabei.

Auch wenn die Fachschaft nach außen immer ein wenig wie ein eingeschwo-rener Haufen wirkt, sind wir immer für Verbesserungsvorschläge und kreative Köpfe, die Neues initiieren, zu haben.

Nach kurzer Zeit wirst Du feststellen, dass einige der von uns angebotenen „Dienste“ sehr praktisch und angenehm sind. Wenn Du also diese nicht missen möchtest bist Du hiermit aufgerufen, daran mitzuarbeiten!

Wir brauchen Dich!

Deine Fachschaft Elektrotechnik

Fachschaft Elektrotechnik

Büro: 43.3.103

Tel.: 50-26018

Fax: 50-26019

Mail: fs-et@uni-ulm.de

Homepage: www.fs-et.de

Die Fachschaft Informatik

An der Universität Ulm kursieren viele Gerüchte - Eine ganze Küche davon haltet ihr ja gerade in den Händen. Zeit also, um mit manchen von diesen aufzuräumen: Die Fachschaft Informatik (FIN) besteht nicht aus langhaarigen, bärtigen Bombenlegern, deren Lieblingsbeschäftigung es ist, ihre Kaffeemaschine über das Internet fernzusteuern. Wir sind vielmehr ein bunter Haufen aus Informatikern, Informatikerinnen und den etwas hipperen (Medien)-Informatiker/INNEN.

Die meisten von uns tragen übrigens kurzes Haar und haben sogar Freundinnen.

Eigentlich versteht sich die Fachschaft ja als das Kombinat aller Informatikstudenten an der Universität Ulm. Also bist du Fachschaft genauso wie du Deutschland bist. Oft steht der Begriff Fachschaft jedoch für eine Gruppe von Studierenden, die sich für alle möglichen Belange der Studierenden einsetzt: Eure Erstsemestereinführung ist ein Produkt der Fachschaft, auch dieses hübsche blaue Heftchen haben wir mitgestaltet. Wir sammeln Prüfungsprotokolle, alte Klausuren und sorgen dafür, dass das Bier auf Parties fließt. Falls es Probleme mit Professoren gibt oder euch wundert, was der gelbe Siff an den Wänden soll, wendet euch an uns.



Die Fachschaft Informatik bietet während des Semesters regelmäßige Öffnungszeiten im BECI-Büro an. Hier könnt ihr erfahrene FINnies um Rat fragen, Protokolle ausdrucken lassen, Kaffee trinken (Falls Milch da ist, auch mit Milch).

Mitglieder der FIN vertreten euch in den Gremien der Universität. So stellen wir sicher, dass die Interessen der Studierenden auf allen Ebenen berücksichtigt werden. Desweiteren

veranstalten wir das Professoren-Abendessen. Wir haben die Fakultät einfach zum Fressen gern, deswegen treffen wir uns auch jeden Sommer auf der FORE. Das steht für Four Open Rectangles Excentric, ist ein Anglizismus, also verdammt cool, ein Grillfest und gleichzeitig das jährliches Ehemaligen (Alumni) Treffen der Fakultät.

Wer uns kennenlernen will, kommt donnerstags um 18:00 ins BECI-Büro unter dem H20. Dort besprechen wir aktuelle Angelegenheiten, bestellen Pizza und versuchen, das Leben der Informatikstudierenden etwas angenehmer zu machen.



Fachschaft Informatik (FIN)

Büro: BECI-Büro 027/132

Tel.: 50-22407

Mail: fachschaft@informatik.uni-ulm.de

Homepage: <http://www.informatik.uni-ulm.de/fin>

Die Fachschaft Lehramt



Hallo !

Du willst also Lehrer werden, nach der Schule gleich wieder in die Schule gehen. Großes Ziel! Doch dazwischen liegen erst

noch ein paar Jahre Studium, die es gilt, so gut wie möglich zu überstehen. Wir, die Fachschaft Lehramt, wollen dich dabei unterstützen, unsere Erfahrungen weitergeben und Ansprechpartner bei allen Fragen und Problemen sein.

In den Informationen die dir die Fachschaften deiner beiden Fächer zukommen gelassen haben, findest du die Veranstaltungen, die in der ESE-Woche stattfinden. Da diese auf die Diplom-Studenten zugeschnitten sind, darfst du

dich nicht wundern, wenn sie sich bei deinen beiden Fächern zeitlich überschneiden. Such dir einfach von jeder Fachschaft jeweils die Veranstaltungen aus, die dich ansprechen (Zweimal Kneipenbummel hat auch nicht jeder!), dadurch wirst du aus jedem Fach viele Leute kennen lernen.

Dieses „Zweigleisigfahren“ zieht sich weiter so durch: Am Anfang wird von dir wirklich verlangt, (beinahe) zwei Fächer zu studieren und du wirst ganz schön zu arbeiten haben. Doch keine Angst: Bleib einfach locker, das ist normal so und keiner erwartet, dass du das perfekt hinkriegst.

Seminar für Pädagogik

Tel. 50-23076

Mail: fs-lehramt@lists.uni-ulm.de

Homepage: www.uni-ulm.de/fs-lehramt

Die Fachschaft Mathematik und Wirtschaftsmathematik

Sehr wichtig (wie alles andere auch, was man Dir gerade in die Hand gedrückt hat) - aber mit uns kriegst Du es garantiert noch zu tun!!

Hallo !

Mit diesem Artikel wollen wir (Fachschaft Mathe/WiMa) Dir (Studienanfänger Mathe/WiMa) in wenigen Sätzen erklären, um was es sich bei uns handelt.

Du wirst sicherlich bald feststellen, dass

zum Studium nicht nur studieren (d.h. in die Vorlesungen sitzen, Übungsblätter machen und Lernen) gehört, sondern auch noch einige andere Dinge, bei denen Du und alle anderen Studis möglicherweise Hilfe benötigen.

Eine „Institution“, die Dir dabei einigermaßen helfen kann oder soll, ist die Fachschaft Mathe/WiMa (in der Du übrigens mit deiner Einschreibung automatisch Mitglied geworden bist).

Wir aktive FS-ler sind ein Häufchen ganz normaler Studenten (vom 1. bis x.ten Semester) die versuchen das Mathe - Studium etwas einfacher zu machen. Indem wir z.B. bei der Erstsemesterwoche mithelfen, eine Facheinführung, eine Uni-Ralley, einen Kneipenbummel und ein gemeinsames Frühstück organisieren.

Aber das wirst Du wahrscheinlich selber in der Erstsemesterwoche miterleben. Es lohnt sich auf jeden Fall, denn hierbei lernt man am leichtesten Mitstudenten und auch Studis aus höheren Semestern kennen.

Doch nicht das ganze Jahr über ist Semesterbeginn. Bald werden auch auf Dich die ersten Klausuren zukommen, bei denen es dann beruhigend ist zu wissen, dass andere das Gleiche schon früher durchgemacht haben. Deshalb gibt es im Fachschaftsbüro (zu „regelmäßigen“ Öffnungszeiten) alte Klausuren und deren Lösungen, die Du kopieren kannst, um etwas mehr Sicherheit bei der Vorbereitung zu bekommen. Wenn es dann an die erste Vordiplomsprüfung geht, ist die FS wieder ganz nützlich, wir sammeln nämlich ständig Prüfungsprotokolle (auf jeden Fall auch selber eines schreiben!!) die beim Lernen eine ganz schöne Hilfe darstellen können.

Außerdem machen wir jedes Semester eine Vorlesungsbewertung, die sich jeder im Büro anschauen kann, und die wir den jeweiligen Profs auch zukommen lassen. Desweiteren versuchen wir möglichst viele Skripte (v.a. Wirtschaftsvorlesungen) und Klausurensammlungen (v.a. Mathevorlesungen im ersten Semester) zu drucken und sie zu verkaufen, damit nicht jeder einzeln zum Kopierer laufen

muss, was sehr zeitaufwendig und auch relativ teuer werden kann.

Und last but not least vertreten wir die Studenten in den Uni-Gremien wie Fakultätsrat, Studienkommission und anderen (werdet ihr sicherlich noch kennenlernen). Also, jetzt weißt Du schon mal was wir eigentlich so machen - Wir sehen uns sicher mal im FS-Büro.

Zum Ende möchten wir jetzt noch auf unser kleines Problem hinweisen: da es doch einige Aufgaben sind, die wir machen (und dies natürlich auch gerne und unentgeltlich) brauchen wir relativ viele Aktive, und das ist momentan leider nicht der Fall. Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn ein paar „Neue“ (z.B. DU!!!) auch mal bei uns in der Sitzung vorbeischauen könnten, wir beißen eigentlich fast nie und man bekommt relativ schnell Ahnung von was wir reden und kann dann selbst seinen Beitrag geben. Der Sitzungstermin wird Anfang der zweiten Semesterwoche bekanntgegeben.

Jetzt aber genug der vielen Worte: Viel Glück an der Uni und beim Studium!!!

Fachschaft Mathe/WiMa

Büro: M25/202

Tel.: 50-22405

Mail: fswima@yahoogroups.de

**Homepage:
fachschaft.mathematik.uni-
ulm.de**

Die Fachschaft Medizin „Bunte Spritze“

Hallo Du! Hast Du schon einen Überblick über alles was an der Uni so „abgeht“? Wir, Deine Fachschaft, wollen Dir dabei helfen.

Jeden Montag um 20.00 Uhr treffen wir uns zur Fachschafts-sitzung im Cafe Einstein des AStA (in der Uni, N25, ganz in der Nähe des Fachschaftsbüros).

„Sitzung“ hört sich wahnsinnig spießig an, ist es aber gar nicht. Es gibt immer interessante Infos aus der Uni und aus den Gremien, Probleme der einzelnen Semester werden angesprochen, Aktionen (ESE, Parties,...) werden geplant und noch vieles mehr. Eben was so „abgeht“.

Danach trifft man uns auch hin und wieder in einer der vielen Ulmer Kneipen an.

Was ist denn das, eine Fachschaft?

Nach unserer Definition ist das die Gesamtheit der Studierenden eines Fachs. Das „wir“ in diesem Artikel bezieht also auch Dich mit ein.

Ein Kern von etwa 20 „Aktiven“ engagiert sich in Gremien für die Verbesserung der Lehre, organisiert Seminare und Veranstaltungen und macht die Büroarbeit. Letzteres wird vermutlich Dein erster Kontakt zur „aktiven“ Fachschaft sein: Zu den Bürozeiten werden Skripte und Geräte verkauft, sowie Kopiervorlagen

ausgegeben - alles ehrenamtlich, versteht sich.

Die „Aktiven“ sind keine exklusive Gruppe von Verschwörern!

Ganz im po-

Gegenteil: Wir sind politisch wie konfessionell unabhängig und überparteilich. Deshalb auch „bunt“.

Und werfrischen

Wind, neue Ideen oder einfach nur sich selbst ein-

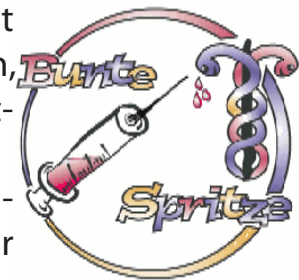
bringen will, ist

herzlich eingeladen, ins Büro oder zur Sitzung zu kommen.

Denn: ohne Fachschaft geht an der Uni nix. - Und nur dumpf vor sich hin studieren kann jeder!

Wenn Du noch mehr wissen möchtest, findest Du weitere Infos, Protokolle, Bilder von unseren Fachschaftswochenenden, Links und manches mehr auf unserer Homepage (siehe unten).

Wir freuen uns auf Dich!



Fachschaft Medizin (Bunte Spritze)
Büro: M25/201
Tel.: 50-22404
Mail: buntespritze@uni-ulm.de
Homepage: www.uni-ulm.de/fs-med/

Die Fachschaft Physik/Wirtschaftsphysik

Wir über uns

Wer ist die Fachschaft eigentlich genau? Ihr könnt uns mit einer Schülerververtretung an der Uni vergleichen.

Eigentlich gehören zur Fachschaft alle Studierenden der Physik/Wirtschaftsphysik. Davon ist nur ein kleiner Teil aktiv, der sich einmal pro Woche trifft, und alles bespricht, was ansteht.

Was wir erreichen wollen

1. Verbesserung der Lehre zum Beispiel durch Vorlesungsumfragen, Arbeit in der Studienkommission (ein Gremium von Professoren, Mitarbeitern und Studierenden, das über die Lehre diskutiert), in Berufungskommissionen (wenn neue Professoren an die Uni geholt werden sollen) und im Fakultätsrat.

2. Fachliche Hilfen fürs Studium, z.B. alte Prüfungsprotokolle, Klausuren...

3. Ein besseres Klima an der Uni, auch zwischen Studierenden und Professoren; dazu veranstalten wir z.B. einen Abend mit den Professoren bei der Erstsemestereinführung.

Was wir machen

1. Öffnungszeiten im Fachschafts-büro
2. Sammeln von alten Klausuren und Prüfungs- und Praktikumsprotokollen
3. Fachspezifische Interessenvertretung:

Wir besprechen, was die Studierenden in der Studienkommission, den Prüfungsausschüssen und dem Fakultätsrat vertreten sollen.

4. unseren „Infotag Physik“ jedes Semester

5. die Erstsemestereinführung

6. eine Bücherbörse

7. das WWW-Angebot der Fachschaft

Natürlich gibt es bestimmt noch tausend mehr oder weniger sinnvolle Dinge, die Spaß bringen und von uns gemacht werden können. Wenn Ihr also irgendwelche Ideen habt, von denen Ihr glaubt, sie seien gut für die Physik/Wirtschaftsphysik, dann kommt einfach vorbei!

Wir freuen uns über jeden, der sich für die Belange der Ulmer Physikstudierenden einsetzen will!

Unsere Sitzungen finden gewöhnlich im Café Einstein statt, der Termin fürs Wintersemester steht aber noch nicht fest.

Fachschaft Physik/Wirtschaftsphysik

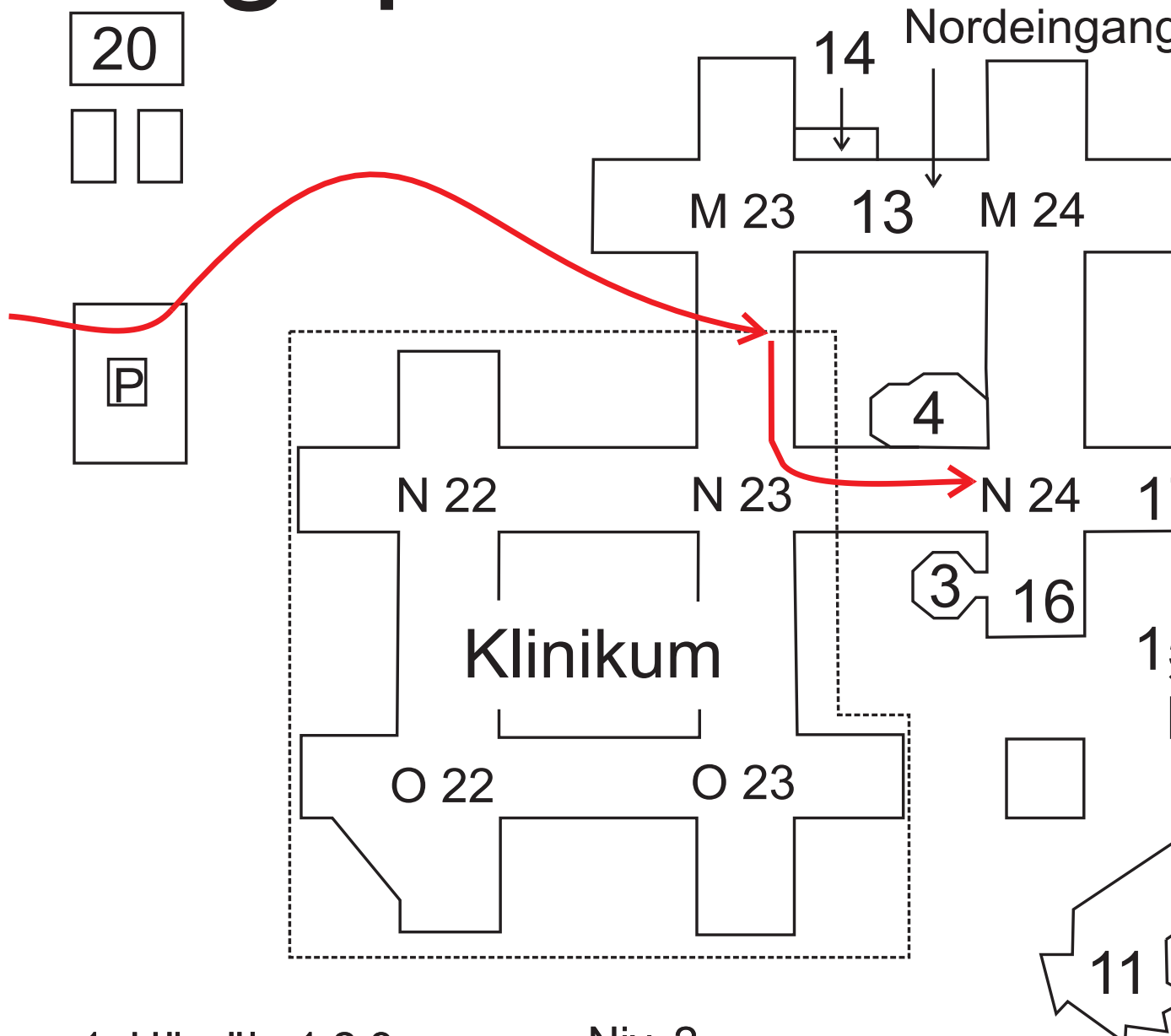
Büro: M25/202

Tel.: 50-22405

Mail: fs-physik@uni-ulm.de

Homepage: www.uni-ulm.de/fs-physik

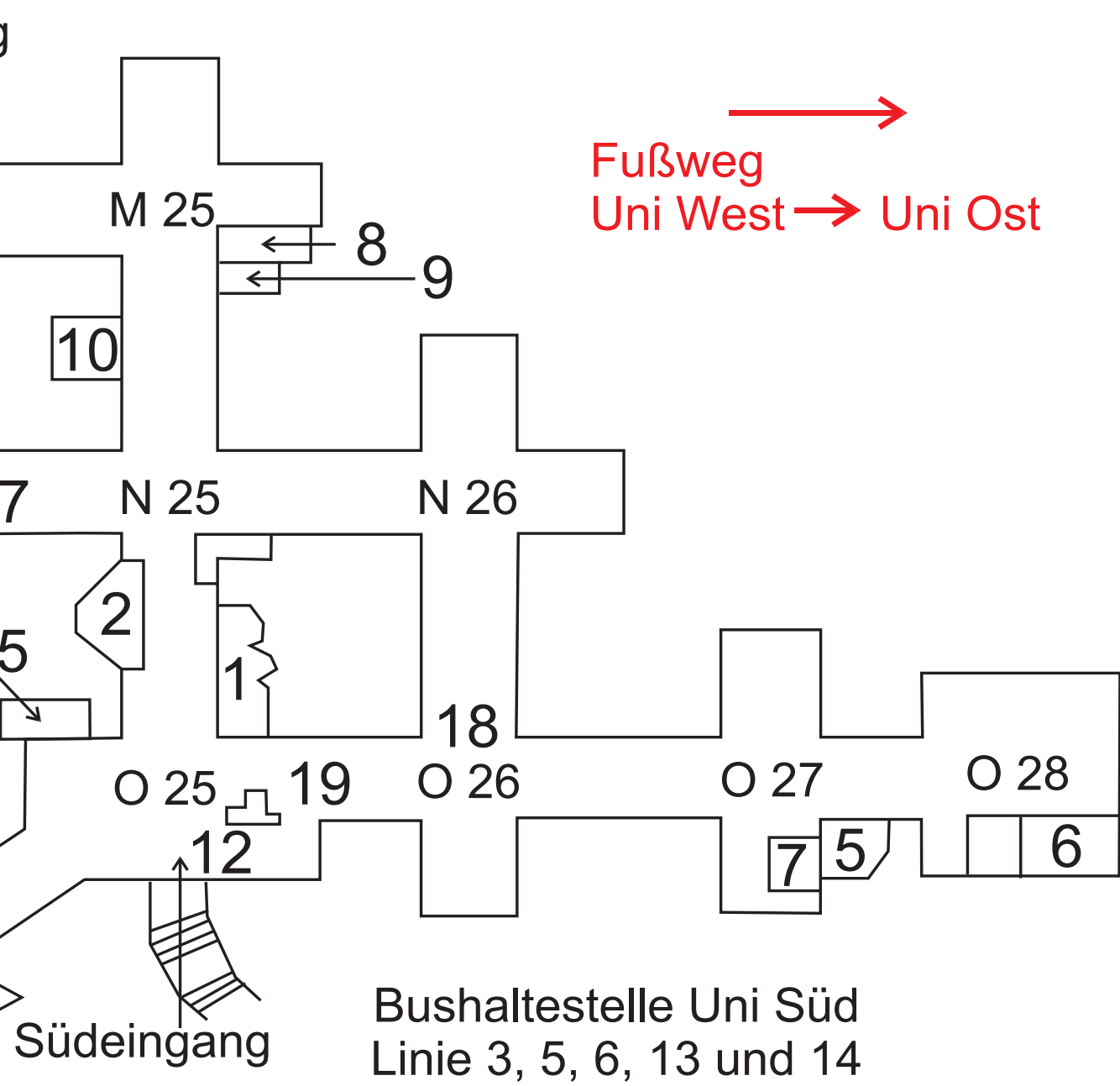
Lageplan Uni Ost



- 1 Hörsäle 1,2,3
- 2 Hörsaal 4/5
- 3 Hörsäle 11,14
- 4 Hörsäle 12,13,15,16
- 5 Hörsaal 20
- 6 Hörsaal 22
- 7 BECI-Büro
(Fachschaften Bio,
Chemie, Info)

- Niv. 2
- Niv. 2
- Niv. 1+2
- Niv. 1+2
- Niv. 2
- Niv. 2
- Niv. 1

- 8 Fachschaften
Mathe, WiMa,
- 9 AStA-Büro
- 10 Café Einstein
- 11 Mensa
- 12 Cafete Süd
- 13 Cafete Nord



Physik,	Niv. 2	14	Studiensekretariat	Niv. 2
Medizin	Niv. 2	15	Wohnraumverw.	Niv. 2
	Niv. 2	16	Sprachenzentrum	Niv. 1
	Niv. 2	17	Humboldt-Studienz.	Niv. 1
	Niv. 2	18	Rechenzentrum	Niv. 5
	Niv. 2	19	Hochschulportbüro	Niv. 1
	Niv. 2	20	Ladenzeile	

Die Fachschaft Philosophie/Sprachen „FS Kunterbunt“

Die Fachschaft Kunterbunt ist die Fachschaft für geisteswissenschaftliche und künstlerische Aktivität an der Universität Ulm. So fühlen wir uns für die Studierenden des „Humboldt-Sprachenzentrums für Philosophie und Geisteswissenschaften“, des „Zentrum für Sprachen und Philologie (ZSP)“ und die Studierenden der „Musischen Werkstatt“ zuständig. Natürlich sammeln wir Prüfungsprotokolle und stehen für alle Fragen rund um das Ulmer Philosophicum, den Bachelor Philosophie, die anderen beiden Begleitstudiengänge (Kulturanthropologie und Geschichte der Wissenschaften), sowie zu den UNICERT Sprachprüfungen zur Verfügung. Die Arbeit in der Fachschaft Kunterbunt ist wie der Name schon sagt Kunterbunt. Bei uns geht es nicht immer nur um ein Fach und immer um die selben Leute, viele Studierende aus allen Fachrichtungen sind bei uns dabei und arbeiten zu den verschiedensten Fragestellungen, die sich uns stellen. Wir treffen uns unregelmäßig im

Semester, immer bei Kaffee und Kuchen, oder beim Grillen. Ähnlich wie es für die meisten Fakultäten einen Fakultätsrat gibt, existiert für diese drei Einrichtungen eine sogenannte „Gemeinsame Kommission“, die im wesentlichen die Aufgaben eines Fakultätsrates hat. In dieser Kommission arbeiten auch drei Studierende der Fachschaft Kunterbunt mit. Auch gibt es für die Fachschaft Kunterbunt ein StuVe Mandat, das aktiv an der Hochschulpolitik mitmischet. Wir sind ein bunter Haufen von Studierenden, die der Glaube, dass es mehr als die Natur- und Ingenieurwissenschaften auch in Ulm geben muss, eint. Wenn Du Interesse an Fragen zu Kunst oder Sprachen hast, bist Du uns als Mitstreiter herzlich willkommen.

Fachschaft Philosophie/Sprachen „Kunterbunt“ Mail: kunterbunt@uni-ulm.de Homepage: www.stuve.uni-ulm.de/kunterbunt

Die Fachschaft Wirtschaftswissenschaften

Im Wintersemester 1999/2000 wurde an der Uni Ulm der neue Studiengang Wirtschaftswissenschaften ins Leben gerufen. Und da wir Studenten dieser neuen Fachrichtung auf keine etablierten Einrichtungen zurückgreifen oder höhere Semester um Rat fragen konn-

ten, war Eigeninitiative gefragt. Was an studentischen Aktivitäten anfangs nur schleppend vorankam, gewann mit jedem neuen WiWi-Jahrgang, der in Ulm zu studieren begann, mehr und mehr an Fahrt. Wir möchten an dieser Stelle einen kur-

zen Überblick über die studentischen Aktivitäten in unserem Studiengang geben, ein wenig auf das zurückblicken, was sich in den vergangenen Jahren entwickelt hat und dabei hoffen, dass möglichst viele der neu beginnenden (aber gerne auch der schon eine Weile hier studierenden...) WiWis Lust bekommen und Zeit finden, zusammen mit den bereits engagierten Studierenden ihren Studiengang aktiv mitzugestalten.

Ende des Sommersemesters 2000 entstand aus dem Gefühl heraus, den Informationsfluss zwischen den offiziellen Stellen der Fakultät und den WiWis besser organisieren zu müssen, das erste große gemeinsame Projekt: Unsere studentische Homepage www.wiwi-ulm.de.

Im Wintersemester 2000/2001 unternahmen wir eine gemeinsame Exkursion nach Frankfurt / Main und besuchten die dortige Wertpapierbörse sowie die Deutsche Bundesbank.

Im Sommersemester 2001 folgte unsere erste große Uni-Party (www.wiwi-party.de), die – wie man wohl behaupten kann – ein voller Erfolg war.

Unter dem Dach der Fachschaft sind nun neben den eben beschriebenen noch zahlreiche weitere Aktivitäten zusammengefasst:

- Für die zu jedem Wintersemester neu beginnenden Studenten unseres Studienganges organisieren wir teilweise in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Mathematik / Wirtschaftsmathematik

– eine Einführungswoche. Auf einem Hüttenwochenende, bei der Uni-Rallye, einer Kneiptour, einem gemeinsamen Frühstück mit Professoren und Übungs-

leitern oder beim „WiWi-Stammtisch“ gibt es jede Menge Gelegenheiten, die künftigen Kommilitonen und Studenten höherer Semester kennen zu lernen. In einer Info-Veranstaltung werden die wichtigsten Informationen für einen guten Start ins Studium von den „alten Hasen“ an die Neuen weitergegeben.

- Die aus unseren Reihen in die offiziellen Gremien entsandten Vertreter arbeiten aktiv an der Gestaltung des Studienganges mit und vertreten die Interessen der Studierenden. In der Studienkommission, dem Prüfungsausschuss, dem Fakultätsrat sowie der Studierendenvertretung (StuVe) können wir uns informieren, mitdiskutieren und mitentscheiden.

- Wir sammeln in unserem Büro in der Helmholtzstraße 18 (Raum U03) alte Skripten, Übungsblätter, Klausuren und Protokolle von mündlichen Prüfungen, die dort ausgeliehen und kopiert werden können.

- Wir entsenden Vertreter zur Bundesfachschafkonferenz (Bufak), bei der sich Mitglieder der wirtschaftswissenschaftlichen Fachschaften aller deutschen Universitäten austauschen.

Wenn wir jetzt Dein Interesse geweckt haben, bist Du herzlich eingeladen, auf unserer Fachschaftssitzung vorbeizuschauen.

Fachschaft WiWi
Büro: Helmholtzstr. 18, U03
Tel.: 50-23609
Mail: fachschaft@wiwi-ulm.de
Homepage: www.wiwi-ulm.de

Die Fachschaft Zahnmedizin

§ 1 Name und Sitz des Vereins

Der Verein führt den Namen „Sport- und Kulturverein der Fachschaft Zahnmedizin e.V.“, und hat seinen Sitz in Ulm. In das Vereinsregister der Stadt Ulm wurde der Verein am 21. August 1984 eingetragen.

Der Verein ist bestrebt, das Leben der Studenten vielseitiger und abwechslungsreicher zu gestalten. In erster Linie aber wollen wir Euch Hilfestellungen bieten, den Uni-Alltag leichter zu ertragen. Unsere Erstsemester-Einführung gibt Euch einen ersten kurzen Überblick in das Uni-Leben und die neuen Lokalitäten! Die Vorlesungs-skripten ersparen Euch Schreibkrämpfe und lästige Kopierarbeit. Auch die Mundhygiene-Artikel finden immer reißenden Absatz.

Die günstigen Gruppenversicherungen geben Euch die beruhigende Gewissheit, dass sich jemand um Euch kümmert, wenn Ihr mal einen schlechten Tag habt. Im SS 1999 haben wir mit der Organisation der Sternfahrt und dem IDS-Besuch mal wieder seit langem eine Gemeinschaftsaktion 1. Ranges aufs Parkett gelegt.

Ein weiteres Großprojekt war die Bundesfachschaftstagung vom 1.-3. Dezember 2000.

Wenn Ihr Schwierigkeiten habt, vielleicht sogar die Uni wechseln wollt, können wir Euch eine bundesweite Adressenliste mit Kontaktpersonen anderer Universitäten zur Verfügung stellen. Auf unserer Homepage findet Ihr Ansprechpartner,

unsere Satzung, Stundenpläne und alle aktuellen Informationen der Fachschaft.

Unsere Feste finden zur Zeit nur eingeschränkt statt. Wie immer braucht man dazu Leute, die auch unangenehme Arbeiten (Aufbau, Abbau) erledigen.

In den vergangenen Semestern hat sich aber gezeigt, dass die einzelnen Semester selbst immer wieder Wahnsinns-Parties auf die Beine stellen! Großes Lob - wir könnten es sicher nicht besser. Und dann ist da noch der ZAD (zahnärztlicher Austauschdienst). Wer von Euch ins Ausland möchte, um dort zu famulieren, kann von uns alle wichtigen Infos bekommen.

Wir nehmen nur in Ulm immatrikulierte Zahnis als Mitglied auf. Die Mitgliedschaft erfolgt durch ein Formblatt (im FS-Verkauf erhältlich) und ist mit einer Einmal-Zahlung von EUR 25,- verbunden. Dafür sind einige Produkte aus unserem Verkauf verbilligt erhältlich und auch für die Teilnahme an unseren Gruppenversicherungen (Klinik) ist die Mitgliedschaft in unserem Verein Voraussetzung.

Fachschaft Zahnmedizin

Büro: M25/225

Tel.: 50-22339

Mail: info-fszm@uni-ulm.de

Homepage: www.uni-ulm.de/fs-zm

Kulturelle Angebote an der Uni Ulm

Obwohl die Uni Ulm eine sehr naturwissenschaftlich/technisch geprägte Einrichtung ist, findet man doch auch einige interessante kulturelle Angebote. Künstlerische Gruppen an der Uni Ulm versammeln sich organisatorisch unter dem Dach der Musischen Werkstatt – diese befindet sich im Innenhof hinter der Mensa, wenn man beim Essen mal den Blick nach draußen schweifen lässt, dann kann man die vier Holzbaracken entdecken. Das jeweilige Semesterprogramm wird in der Uni auf Plakaten veröffentlicht und kann auch im Internet abgerufen werden. Ein Ort, an dem man meist ein aktuelles Plakat findet, ist eine Wand an den Holzbaracken selbst.

Hier möchten wir noch einige der größeren Gruppierungen vorstellen. Es empfiehlt sich, bei Interesse möglichst zu Beginn des Semesters mit den jeweiligen Ansprechpartnern Kontakt aufzunehmen:

Das *Universitätsorchester Ulm* erarbeitet ein Konzertprogramm pro Semester in wöchentlichen Proben und (wenigen) Probenwochenenden. Das abschließende Konzert einer Arbeitsphase findet in den letzten Semesterwochen im

Kornhaus statt.

Leitung: Burkhard Wolf

Kontakt und weitere Infos:

<http://www.uni-ulm.de/uniorchester>

Das *Kammerorchester Ulmer Studenten (KUS)* erarbeitet sein Konzertprogramm innerhalb zweier Probenwochenenden, die jeweils im ersten und zweiten Drittel des Semesters stattfinden. Auch dieses Orchester veranstaltet pro Semester ein abschließendes Konzert im Kornhaus oder im Stadthaus.

Kontakt und weitere Infos:

<http://www.kus-ulm.de>

Der *Universitätschor Ulm* probt ebenfalls wöchentlich und erarbeitet ein Projektprogramm pro Semester, Informationen dazu finden sich unter <http://www.uni-ulm.de/unichor>

Die *Unibigband* eignet sich für Fans von Jazz und Swing, zu Konzerten und Proben kann man die Webseite besuchen: <http://www.unibigband-ulm.de/>

Eine Übersicht über weitere Angebote und Gruppen findet sich unter <http://www.uni-ulm.de/uni/intgruppen/muwe>

Das Sprachenzentrum und ...

Das Zentrum für Sprachen und Philologie (ZSP) versteht sich als notwendige Ergänzung und Korrektiv zur medizinischen, natur-, ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Lehre und Forschung an der Universität Ulm.

Das Angebot umfasst fach- und allgemeinsprachliche, linguistische und literaturwissenschaftliche Kurse sowie Veranstaltungen mit sozio-kulturellem Hintergrund.

Innerhalb des fremdsprachlichen Begleitstudiums kann zwischen den Sprachen Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Russisch, Türkisch und Spanisch gewählt werden. Weiterhin gehören zum Angebot der Kurs „Deutsch als Fremdsprache“ für Austauschstudierende und Gastwissenschaftler, neu im Angebot sind Portugiesisch und Neuhebräisch.

Es gibt mindestens vier objektive Gründe, einen der Kurse des Zentrums für Sprachen und Philologie zu belegen:

1. Der Senat der Universität hat 1989 beschlossen, dass Absolventen Ulmer Studiengänge während ihres Gesamtstudiums mindestens 4 SWS aus dem geisteswissenschaftlichen und/oder fremdsprachlichen Studienangebot belegt haben sollen.

2. Wer während seines Studiums einen Auslandsaufenthalt plant, kann sich durch einen Sprachkurs nicht nur die Sprache des Landes, in dem er sich auf

halten will, sondern auch die soziokulturellen Gegebenheiten dieses Landes kennenlernen.

3. Fundierte Fremdsprachenkenntnisse und die Kenntnisse des soziokulturellen Umfeldes einer Sprache sind eine Zusatzqualifikation und erweitern die Berufsperspektiven und -chancen der Absolvierenden des fremdsprachlichen Begleitstudiums. Deswegen besteht ab dem Wintersemester 1998/99 die Möglichkeit, das institutsübergreifende und bundesweit anerkannte Hochschulzertifikat UNICERT zu erwerben.

4. Sprachen lernen macht ganz einfach Spaß!

Das UNICERT

In Zeiten des vereinigten Europas und der zunehmenden Globalisierung wird es immer wichtiger, eine Fremdsprache zu erlernen und auch wirklich zu beherrschen.

Aus diesem Grund wurde das umfassende, institutionsübergreifende und auch in der Berufswelt anerkannte Hochschulzertifikat UNICERT entwickelt. UNICERT ist ein bundesweit anerkannter Abschluss der z.B. einen Hochschulwechsel erleichtert.

Dieser Abschluß besitzt Anerkennung im In- und Ausland, fördert die internationale Mobilität und ist somit ein nicht zu unterschätzender Beitrag zur

Entwicklung der europäischen und globalen Dimension im Bildungswesen. Das UNICERT-System basiert auf vier aufeinander aufbauende Stufen, die mit entsprechenden Unterrichtsabschnitten korrespondieren.

In Ulm werden für verschiedene Sprachen die ersten drei Stufen angeboten. Die Prüfungen sind z.T. kummulativ, z.T.

hat man wirklich eine schriftliche sowie eine mündliche Prüfung zu absolvieren.

Die genauen Einzelheiten und mehr zum ZSP erfährst Du in N24/159 (Ansprechpartner Dr. Christian Timm) oder im Internet unter www.zsp.uni-ulm.de

... das Humboldtstudienzentrum

Mit Erlass des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg vom 12. Juli 1989 wurde das Humboldt-Studienzentrum für Geisteswissenschaften in Ulm errichtet.

Es ist inzwischen als fakultätsübergreifende wissenschaftliche Einrichtung in der Universität verankert. Neben diesen geisteswissenschaftlichen Zweig existiert ein fremdsprachlicher und sprachwissenschaftlicher Bereich.

Das Lehrangebot im geisteswissenschaftlichen Begleitstudium gibt den Studenten der Universität die Möglichkeit, neben ihrem Fachstudium Grundzüge geisteswissenschaftlichen Wissens, Denkens und Handelns kennenzulernen. Das Humboldt-Studienzentrum bietet LV in den Schwerpunkten Geschichte der Wissenschaften, Kulturanthropologie und Philosophie (Allgemeine Philosophie, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Ethik) an.

Darüberhinaus ist es möglich, in jedem Schwerpunkt eine Prüfung abzulegen.

Die Abschlussprüfung in dem philosophischen Schwerpunkt wird von anderen Universitäten als Zwischenprüfung anerkannt.

Der Senat der Universität Ulm hat im Sommer 1989 beschlossen, dass Absolventen Ulmer Studiengänge während ihres Gesamtstudiums mindestens 4 SWS Lehrveranstaltungen aus den Angeboten des Humboldt-Studienzentrums oder dem Zentrum für Sprachen und Philologie wahrnehmen sollen. Einzelheiten entnimmt man dem kommentierten Veranstaltungsverzeichnis, das zu jedem Semester erscheint und vor dem Büro des Humboldtstudienzentrums (N24/136) ausliegt oder im Internet unter <http://www.uni-ulm.de/uni/fak/humboldt/>.

Ab dem Wintersemester 2003/04 ist es auch möglich, den Bachelor/Master in Philosophie abzulegen.

Als Ansprechpartnerin steht Euch Dr. Renate Breuninger in (N24/136) zur Verfügung.

UniAdressen

Bibliotheken

(mehrere Standorte):

Ein Großteil der Bücher befindet sich in der Bibliothekszentrale, allerdings gibt es nach wie vor die Bereichsbibliotheken Mathematik sowie einige Klinikumsbibliotheken.

Was Ihr wo findet:

- Zentralbibliothek bei der Uni West
- Mathematik (OE III), Helmholtzstrasse 18
- Bereichsbibliothek am Hochsträß (P); Am Hochsträß
- Klinikbibliothek am Safranberg (SO1), Safranberg
- Klinikbibliothek Michelsberg (M), Michelsberg
- Bibliotheken des Humboldt- und des Sprachenzentrums in N24/Niveau 1
- Pädagogik-Bibliothek, Pädagogik-Baracke

Die Öffnungszeiten finden sich im Internet: kiz.uni-ulm.de

International Office

(Rektorpavillion)

Ausländische Studierende sowie Deut-

sche, die eine Zeit lang im Ausland studieren möchten, können hier Informationen erhalten.

Kinderkrippe „Flohzirkus“

(Albert-Einstein-Allee 14, gegenüber der Bushaltestelle "Technische Versorgungsbetriebe")

Hier werden Kinder von ein bis drei Jahren unter der Woche betreut. Für ältere Kinder sind die Kindergärten in Ulm und Neu-Ulm zuständig.

Hochschulsportbüro

(O25/155; Tel.: 50 22071)

Vom Hochschulsport werden viele verschiedene Aktivitäten organisiert, an denen Du kostenlos oder gegen eine geringe Gebühr teilnehmen kannst. Jedes Semester gibt es vom Hochschulsport eine ausführliches Programm, das auch meist in großer Anzahl im Forumsbereich ausliegt - nähere Infos finden sich auch an der Infowand in O25 in der Nähe vom H1.

Die hochschulpolitischen Gruppen

Es gibt an unserer Uni, wie Ihr ja auch schon an den vorherigen Artikeln gesehen habt, zahlreiche Möglichkeiten sich zu engagieren - in der Fachschaft, musisch und künstlerisch, im Hochschulsport, im Unichor, im Orchester oder der Uni Big Band usw...

Neben all diesen gibt es last but not least die hochschulpolitischen Gruppierun-

gen, die sich v.a. in der StuVe engagieren, aber auch einmal davon unabhängig die eine oder andere Veranstaltung bieten. Im folgenden stellen sich die einzelnen Gruppierungen kurz vor.

Die Redaktion übernimmt für die vorhandenen Artikel natürlich keinerlei Gewähr...;-)

Mach' mit!

Die Juso-HSG Ulm ist eine politische Hochschulgruppe an der Uni Ulm.

Wir sind links, sozialdemokratisch und natürlich ;-) innovativ. Wir setzen uns für soziale Gerechtigkeit ein und protestierten deshalb gegen Studiengebühren. Jetzt arbeiten wir in der StuVe und den anderen Gremien dafür, diese sinnvoll einzusetzen.

Klar beschäftigen wir uns auch mit „Profanem“ wie dem Lebensraum Uni und dem Studiticket. Mehr dazu gibts in unse-



rem letzten Wahlprogramm auf unserer Homepage. Wir sind erneut die stärkste Kraft geworden bei der letzten Wahl - ganz falsch können wir also nicht liegen.

Wir arbeiten in der StuVe mit und geben regelmäßig unsere Zeitschrift, das MAGMA heraus. Lust mitzumachen? Komm' einfach vorbei bestellne Pizza und diskutier mit, keine Angst, wir beißen in der Regel nicht.

Wir treffen uns jeden Montag, um 18 Uhr im BECI Büro (O27/131 unter'm H20).

Juso-HSG Ulm

www.informatik.uni-ulm.de/JusoHSG
juso-hsg@uni-ulm.de

RCDS Ulm ? Wir sind für Euch da!

„Wir sind für Euch da“, das ist unsere Devise. Wir setzen uns stets für die Verbesserung der Studiensituation ein und helfen überall mit, wo es den Studenten Nutzen bringt. Unser Name, der „Ring Christlich-Demokratischer Studenten“ zeugt davon, dass wir der älteste, größte und einflussreichste Studentenverband in Deutschland sind, unser Handeln zeigt, dass wir immer aktuell sind und durch unseren Weitblick üblicherweise sogar den anderen schon ein Stück voraus. Im Mittelpunkt steht für uns natürlich das Studium und die Lehre, deren Qualität es immer zu wahren und verbessern gilt und der Lebensraum Uni, darüber hinaus engagieren wir uns aber in den unterschiedlichsten Bereichen. Für Verbesserungen sorgen wir als eure Vertreter in diversen Gremien, wie z.B. dem Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA), packen aber auch oft selbst mit an um für Euch etwas auf die Beine zu stellen, denn „Wir sind für Euch da“. Wir betreiben seit mehr als 15 Jahren die erfolgreichste Studienplatztauschbörse Deutschlands und ermöglichen den Blick in die Praxis durch unsere Praktikantenbörse. Darüber hinaus betreiben wir Online-Wohnungs- und Bücherbörsen. Daneben publizieren wir Info-Broschüren zu Themen wie BAföG, Stipendien, Sozi-



ales, Auslandsstudium, Uni-Wechsel, das Erstsemester-Handbuch und vieles mehr. Gerade von Erstsemestern wird unsere Hilfe durch erfahrene Studenten gerne angenommen, um eine erste Schneise in den verwirrenden Uni-Dschungel zu schlagen. Dabei stehen ihnen unsere Mitglieder mit Rat und Tat zur Verfügung. Und das selbstverständlich auch, wenn Du selbst aktiv werden willst. Wir stellen Dir unsere starke Infrastruktur zur Verfügung um zusammen Deine Ideen umzusetzen. Wenn Du Fragen, Kritik oder Ideen hast, kannst Du uns jederzeit unter RCDS@uni-ulm.de erreichen oder einfach mal am Dienstag Abend im H22 beim Unikino vorbeischaun. Hin und wieder werden wir gefragt, warum wir das alles tun, ob wir religiös oder politisch sind. Wir sind unabhängig. Wir bekennen uns zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung und dem Bewusstsein solidarischer Verantwortung, Gerechtigkeit und Toleranz. Wer mit diesem wesentlichen Charakter des Grundgesetzes zurecht kommt, der ist bei uns richtig. Wir sind weltoffen und arbeiten auch mit angehörigen anderer Kulturen international zusammen, stets mit dem Ziel, das Studium und den Lebensraum Uni zu verbessern, denn „Wir sind für Euch da“, auch unter www.uni-ulm.de/rcds

unigruen - die Grüne Hochschulgruppe

unsere Ziele

Wir verfolgen alle Ziele, die man unter dem Begriff grün verstehen kann. Diese gehen los bei Umweltaspekten (bessere Busanbindung, Energiesparmaßnahmen, Solarzellen, Umweltschutzpapier) über Verbraucherschutz (Genfreies Essen, vegetarische Angebote) bis hin zu Sozialen Themen (Studiengebühren, fair trade Kaffee). Der alles umspannende Themenkomplex ist jedoch die Uni Ulm. Diese soll einfach noch ein bisschen besser werden.

unsere Erfolge

Erfolg erreicht man nur durch Kooperation. Auch wenn unsere uniweiten Wahlergebnisse schon mal bei 40% lagen, können wir doch als einzelne Hochschulgruppe wenig erreichen, sondern probieren in der Studierendenvertretung (StuVe) uns einzubringen. Ein konkretes Beispiel ist der AK Energiesparen: Sowohl in der StuVe, als auch bei den entsprechenden Stellen der Uni haben wir einen Arbeitskreis angeregt, der mit den Fachleuten der Verwaltung und interessierten Studierenden besetzt wurde. Das Ergebnis waren konkrete Energiesparmaßnahmen. Bei dem Arbeitskreis Lehrevaluation haben wir auch aktiv mitgearbeitet, und heraus kam eine uniweit inhaltlich und technisch abgestimmte Evaluation, die es ermöglicht, den Dozenten konkrete Rückmeldung zu ihren Lehrveranstaltungen zu geben. Dies verbessert die Lehre. Neben konkreten Veränderungen bieten wir auch ab und zu Vorträge an.



Unter anderem kam auf unsere Einladung die jüngste Bundestagsabgeordnete Anna Lührmann nach Ulm.

Das Thema des folgenden Semesters

Studiengebühren! Sie werden kommen und man kann kaum mehr was dagegen machen. Aber es ist noch möglich, die Verteilung zu beeinflussen. Wir sind schon aktiv dabei (wieder in Zusammenarbeit mit der StuVe) zu überlegen, wo man die Gelder am Besten nutzen kann. Dabei geht es insbesondere darum, dass die Gelder wirklich zum Wohle der Studenten genutzt werden und nicht in irgendwelchen schwarzen (Haushalts-)Löchern verschwinden.

Fragen, Kritik, Anregung

Für Fragen stehen wir dir gerne zur Verfügung, komm einfach bei unseren Treffen vorbei (ausgehängt am unigruen-Brett in N25) oder schick uns eine Mail an unigruen@uni-ulm.de. Konstruktive Kritik ist natürlich auch immer willkommen oder thematische Anregungen.

Uns ganz unverbindlich kennen lernen kann man beim Uniforum.

AStA/StuVe-Referate

Die StuVe/der AStA setzt Referate ein, um Projekte zu verwirklichen und Service für die Studierenden zu bieten. Im Folgenden wollen wir die aktuellen Referate kurz vorstellen.

Anlagenreferat

Florian Dufner

Das Anlagenreferat verleiht die AStA-Musikanlage z.B. für Feten. Ihr könnt Euch kostenlos (gegen Kaution) eine komplette Beschallungs- und Lichtanlage ausleihen.

Die grosse Version kann man bei vielen

Partys an der Uni sehen, während es auch eine kleine Ausgabe für weniger Gäste gibt. Damit alles klappt solltet ihr euch mindestens zwei Wochen vorher per mail melden:

anlage@stuve.uni-ulm.de

Büroreferat

Rebecca Schmidt
Christian Gaus

... ist die erste Anlaufstelle, wenn Du irgendetwas von der StuVe oder einem ihrer Referate willst. Wir beantworten Dir alle Fragen (im Zweifelsfall mit einem: "Das weiß ich leider auch nicht";-)) und helfen bei jeglicher Art von Problemen weiter.

Die StuVe-Jobwand (M25/ gegenüber dem FS-Büro Mathe/WiMa/Physik) gehört ebenfalls zu unserem Aufgaben-

gebiet.

Außerdem bekommst Du bei uns den Internationalen Studentenausweis (ISIC).

Wir sind werktags 2 Stunden pro Tag da, während der vorlesungsfreien Zeit zwischen 10 und 12 Uhr, ansonsten bitte Aushänge beachten.

buero@stuve.uni-ulm.de

Computerreferat

Stefan Langenmaier

Dieses Referat betreut alle Computer und Drucker des AStA/der StuVe und verwaltet die Mailinglisten der Kommissionen, Referate und einzelner Fachschaften. Zugriff auf diese Rechner

haben alle, die sich im AStA bzw. in der StuVe und deren Referate engagieren.

computer@stuve.uni-ulm.de

Druckreferat

Benjamin Menhorn
Stefan Langenmaier

ist für dich in diesem Moment gerade das wichtigste Referat, da du sonst hier und jetzt wahrscheinlich nichts lesen könntest. ;-) Das Druckreferat besteht zur Zeit aus je einer Druck-, Falz-, Heft-, Laminier-, Papierbohr- und Zusammen-tragemaschine, zwei Bindemaschinen, einem Schneidetisch und Unmengen von Papier, Farbe,... sowie einem Druckreferenten, der alles am Laufen hält und für Nachschub sorgt.

Die Druckmaschine arbeitet nach dem Prinzip des Rotationssiebdrucks und eignet sich wegen der geringen Fixkosten für kleinere und mittlere Auflagen ebenso wie für größere. Es können Formate bis A3 bedruckt werden und das auch

mit verschiedenen Farben.

Zudem steht ein A3 Farblaserdrucker zur Verfügung.

Gedruckt wird hier von Flyern über Plakate bis hin zu Vorlesungsskripten eigentlich alles. Mit der Heißbindemaschine kann man Publikationen bis etwa 1,2cm (ca. 120 Blatt) schneller und billiger binden als im Copyshop. Sie eignet sich also hervorragend für Studien-, Diplom- oder Doktorarbeiten. Ähnliches gilt für die Ringbindemaschine, jedoch können hier bis knapp über 500 Blatt gebunden werden. Bis du diese Maschinen brauchen wirst, wird es wohl noch etwas dauern.

druck@stuve.uni-ulm.de

Finanzreferat

Florian Dufner

Das Finanzreferat ist für die Finanzen des AStA zuständig. Das ist zum einen der Finanzplan für das Folgejahr und der Abschluß für das vergangene Jahr, aber auch das ganz normale Tagesge-

schäft. Außerdem werden die Fachschaftsfinanzier und -finanzierinnen bei der Erfüllung ihrer Aufgabe unterstützt.

finanzen@stuve.uni-ulm.de

Sozialreferat

Maria Noting
Lars Eberhardt

Wir bestehen aus dem Wohn- und BAföG-Referat. Wenn ihr Fragen rund um das BAföG habt, hilft euch Lars Eberhardt gerne weiter, er ist auch unter **bafoeg@stuve.uni-ulm.de** erreichbar. Wenn ihr Fragen zu Wohnungen, Behörden, GEZ-Befreiung, Kran-

kenkasse, Nebenjobs usw. habt könnt ihr euch einfach an Maria Eberhardt wenden oder per Mail an **wohnen@stuve.uni-ulm.de**. Aktuelle Öffnungszeiten hängen am AStA-Büro M25/ 224 aus.

soziales@stuve.uni-ulm.de

Außenreferat

Das Außenreferat vertritt die StuVe bei überregionalen Terminen. Frei nach dem Motto: Gemeinsam sind wir stark, arbeitet die StuVe auch mit anderen Studierendenvertretungen zusammen. Landesweit ist das insbesondere die Landes-ASTen-Konferenz (LAK), bundesweit der freie Zusammenschluss von

Benjamin Menhorn

StudentInnenschaften (fzs) und das Aktionsbündnis gegen Studiengebühren (abs).

aussenvertretung@stuve.uni-ulm.de

AusländerInnenreferat

Dieses Referat betreut ausländische Studierende an der Uni Ulm, sowie Studierende, die einen Auslandsauf-

enthalt planen.

auslaenderinnen@stuve.uni-ulm.de

Tierschutzreferat

Das Tierschutzreferat kümmert sich um Tiere (keine Pflanzen ;-)).

tierschutzreferat@stuve.uni-ulm.de

Maja Gulic

Café-Einstein-Referat

Für alle Studierenden, die zwischen zwei Vorlesungen ein bißchen ausruhen oder noch schnell die letzten Vorbereitungen für das anstehende Praktikum treffen wollen, aber auch als Treffpunkt für Fachschaften, sonstige studentische Initiativen oder als Rahmen für eine kleine Feier unter Studienkollegen - für alle diese Anlässe gibt es das „Café Einstein“ an der Universität Ulm.

Es befindet sich im Quadranten N25. Offen steht es jedermann jederzeit, und es beherbergt in wohnzimmerartigem Ambiente große, gemütliche Sofas, eine Einbauküche mit Herd, Backofen, Spülmaschine, Kühl- und Tiefkühlschrank, aktuelle Zeitungen/Zeitschriften (nicht zum Mitnehmen sondern zum Lesen im

Benjamin Menhorn

Café Einstein!) und die Möglichkeit, bei Sonnenschein draußen zu sitzen.

Wer zu festen Zeiten das Café Einstein für sich haben will oder es für eine kleine oder größere Feier reservieren will, der kann sich in einen Kalender (neben der Türe) im Café Einstein eintragen. Es gilt hierbei das Prinzip: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“. Wer sich im Kalender einträgt, sollte mir allerdings Bescheid geben: **cafe@stuve.uni-ulm.de**

An diese Adresse könnt Ihr Euch auch wenden, wenn irgendetwas nicht funktioniert oder ihr irgendwelche Bitten oder Fragen habt.

Im Café Einstein befindet sich außerdem eine Informationswand der StuVe, an der

aktuelle Aushänge sowie die Einladungen zu Sitzungen ausgehängt werden.

Damit das Café Einstein in seiner jetzigen Form erhalten bleibt (d.h. vor allem, dass es dort sauber ist), solltet ihr Euch an folgende eigentlich selbstverständlichen Regeln halten:

- Räumt Euren Müll weg (zur Mülltrennung ist normalerweise alles da)
- Benutztes Geschirr bitte abspülen oder zumindest in die Spülmaschine einräumen und diese mal laufen lassen, wenn genug drin ist. Zubehör für die Spülmaschine ist vorhanden.
- für Euch angeschaffte elektrische Geräte an ihrem Standort - und der ist

nicht bei Euch zuhause - bitte stehen lassen, sonst müssen wir zum Abbezahlen dieser bald Sofas verkaufen.

- umgestellte Tische und Stühle bitte wieder zurückräumen
- nach dem Kochen bitte Herd und/oder Backofen wieder ausschalten und säubern
- bitte Lebensmittel maximal 24h im Kühlschrank zwischenlagern. Der Kühlschrank wird unregelmäßig und ohne Ankündigung geleert.

Danke für Eure Mithilfe!

einstein@stuve.uni-ulm.de
cafe@stuve.uni-ulm.de

Filmreferat „Cineasta“

Thomas Schlömer

wir, das Filmreferat der Uni-Ulm (CineAsta), zeigen während des Semesters jede Woche im Obscura-Kino in Ulm ausgewählte Filme abseits des Blockbuster-Daseins.

Was aktuell gezeigt wird, erfahrt ihr am schnellsten über unsere Homepage www.cineasta.de. Ihr könnt Euch aber auch in einen wöchentlichen Newsletter eintragen lassen (einfach eine leere Mail an filmfahrplan@cineasta.de).

Darüberhinaus verteilen wir jedes Semester einen schicken Kalender, in dem das komplette Programm aufgeführt ist und indem auch potentielle Sonderveranstaltungen (wie beispielsweise Filmvorträge

oder Stummfilmkonzerte) ausreichend erläutert werden.

Unser Team besteht derzeit aus zehn Leuten, bunt gemischt nach Studiengängen, Berufen und Semestern, Nachwuchs ist aber immer dringender erwünscht, weil die Anzahl der niedrigsemestrigen Studenten bereits stark in der Minderheit ist.

Falls Ihr also Interesse an „wahrem“ Kino habt und schon immer mal selber bestimmen wolltet, was im Kino läuft, schaut einfach mal bei einem unserer Filme vorbei oder kontaktiert uns direkt unter

mail@cineasta.de.

FUESE-Referat

Dieses Referat kümmert sich um den fächerübergreifenden Teil der Erstsemestrigeneinführung vor dem Wintersemester, die den neuen Studierenden den Einstieg in den Uni-Alltag

erleichtern soll. Wer bereits studiert, kann hier während der Einführung als Tutor tätig werden.

fuese@uni-ulm.de

Innenreferat

Adelheid Grob
Konstantin Zell

Das Innenreferat soll eine Stab- bzw. Vermittlungsstelle zwischen der Verwaltung, den Hausmeistern, der StuVe und Leuten bzw. Fachschaften sein, die eine

Party auf dem Unigelände veranstalten wollen.

innen@stuve.uni-ulm.de

SchLuB-Referat

(Referat für Schwule, Lesben und Bisexuelle)

Christian Gaus

Dieses Referat soll eine Anlaufstelle für alle Schwule, Lesben und Bisexuellen sein, um Leute kennen zu lernen und bei Problemen zu helfen.

Wir wollen gemeinsame Aktionen wie Spieleabende und Kneippenbummel veranstalten.

Infos gibts auch auf unserer Pinnwand

im O25 und auf unserer Homepage: www.schlub.de.

Du kannst Dich jederzeit - natürlich auch anonym - unter der email-Adresse melden:

schlub-ulm@web.de

Sportreferat

Ulf Bögeholz

Das Sportreferat ist Euer Ansprechpartner, wenn es irgendwelche Fragen oder Probleme im Zusammenhang mit dem Hochschulsportprogramm gibt (z.B. wo sind die Hallen, wer kann bei den Wettkampfsportarten alles mitmachen, etc.). Wendet Euch auch an das Referat, wenn Ihr Erweiterungswünsche des

Programms habt oder Geräte möchtet. Es organisiert die Hochschulsportparty mit und vertritt die Interessen der Studierenden im Hochschulsportausschuss und nach außen. (z.B. Semesterausweis für Gäste, neue Halle).

sport@stuve.uni-ulm.de

Semesterticketreferat

Uli Sauter

Das Semesterticketreferat ist zuständig für das Semesterticket der SWU bzw. des DINGs; ist bei Verhandlungen mit der SWU dabei und hilft Euch bei Fragen oder /und Kritik weiter. Wenn ihr Kontakt

aufnehmen wollt, schreibt am besten eine Email an folgende Adresse:

semesterticket@stuve.uni-ulm.de

Umweltreferat

Johannes Beuschel

Das Umweltreferat wurde vor ca. einem Jahr wieder besetzt und kümmert sich um Umweltbelange.

Bei Fragen mailt einfach an:

umwelt@stuve.uni-ulm.de

Webreferat

Uli Sauter

Das Webreferat betreut die Internetseiten der StuVe <http://www.stuve.uni-ulm.de>

Zu erreichen ist es unter:

web@stuve.uni-ulm.de

Fahrradwerkstatt

Daniel Maier, Stefan Mohr,
Andreas Klär und Stefan Schönefeld

Es gibt an der Uni eine Fahrradwerkstatt, in der jeder, der möchte, kleine oder manchmal auch größere Fahrradrepaturen selbst oder mit tatkräftiger Hilfe vierer ambitionierter Hobby-Radler durchführen kann. Ausreichend Werkzeug (der allgemeine Kram und einige Spezialwerkzeuge) sowie Verschleißteile zum Austauschen (Bremsbacken, Züge, etc.) sind vorhanden, für die Verschleiß-

teile muß lediglich der Einkaufspreis bezahlt werden. Die Öffnungszeiten ändern sich immer wieder, sie hängen aber an der Fahrradwerksstatt aus.

Die Werkstatt befindet sich unter der Mensa am Oberen Eselsberg, Eingang bei den Fahrradständen.

fahrrad@stuve.uni-ulm.de

Das Ulmer Semesterticket

An der Universität Ulm wurde 1998 vom AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss) aus, zusammen mit dem DING (Donau - Iller - Nahverkehrs - Gesellschaft) und dem Studentenwerk das Semesterticket/Studicket eingeführt. Das Ulmer Modell sieht so aus:

Jeder Studierende zahlt zusammen mit seinem Semesterbeitrag (54 EUR) einen sog. „Sockelbetrag“ an das Studentenwerk Ulm (StU).

Dieser Betrag wird dazu verwendet, um Wohnheime, Mensa und weitere Einrichtungen des StU für die Studierenden zu finanzieren. Er berechtigt aber auch jeden Studierenden zum Kauf eines Semestertickets. Dieses Ticket ist insgesamt wesentlich billiger als die anderen Dauerkarten (Monatskarten o.ä.), die im DING erhältlich sind, denn mit diesem Ticket kann man 6 Monate lang im jeweiligen Ticketbereich fahren.

Das Semesterticket

Es gibt nur ein Semesterticket für das Gesamtnetz des DING-Gebiets. Dieses Ticket kostet 76 EUR.

In Zusammenarbeit mit den Studentenwerk und dem DING wurde in Ulm zum Sommersemester 2000 eine sogenannte „Korridorlösung“ eingeführt. Diese berechtigt jeden Studierenden, der das Ticket nicht gekauft hat, täglich ab 19.00 Uhr und am Wochenende sowie an Feiertagen ganztägig im DING-Gebiet kostenlos zu fahren.

Dazu ist nur ein gültiger Studiausweis bzw. Bezugsschein (s. Immatrikulationschrieb) für das Semesterticket beim Fahrer vorzuzeigen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, kostenlos sein Fahrrad im Bus mitzunehmen; das gilt aber nur, wenn noch Platz ist (Kinderwägen haben natürlich Vorrang) und wenn noch nicht mehr als zwei Fahrräder im Bus sind. Daraus ergibt sich (eigentlich logisch), dass während den Stoßzeiten (Schul- und Berufsverkehr) keine Fahrräder transportiert werden dürfen.

Seit diesem Semester gilt das Semesterticket bzw. Studiausweis auch für die Nachtbusse!

BAföG - Förderung fürs Studium

BAföG steht für Bundesausbildungsförderungsgesetz und dient der Unterstützung von Studierenden. Leistungen nach dem BAföG werden in der Regel zur Hälfte als zinsloses Darlehen und zur Hälfte als Zuschuss geleistet.

Klingt doch schon mal nicht schlecht!

Ob und wieviel BAföG man bekommt, hängt entscheidend davon ab, wieviel Deine Eltern verdienen und ob Du selbst Einkommen und Vermögen hast.

Dann gibt es noch ein paar weitere Faktoren, die hier aber den Rahmen sprengen würden. Auch Ausländer können unter bestimmten Voraussetzungen BAföG beziehen.

Man braucht etwas Geduld, um sich das erste Mal durch den Papierstapel der Antragsformulare durchzuackern.

Aber mit jedem mal gewinnt man an Routine hinzu - den Antrag muss man jährlich neu stellen. Um kein Geld zu verschenken, solltest Du Dich auf jeden Fall bis Ende Oktober beim BAföG-Amt melden - auch wenn Du noch nicht alle Unterlagen beisammen hast - und einen formlosen Antrag stellen. Dann bekommst Du - sofern der Antrag bewilligt wird - auch für den Oktober BAföG ausbezahlt. Bis der Antrag bearbeitet wird und die ersten Zahlungen auf dem Konto angekommen, kann es allerdings eine Weile (bis zu 10 Wochen ab Eingang des vollständigen Antrags) dauern.

Zwei Monate muss man daher noch ohne staatliche Hilfe über die Runden kommen können, die Sachbearbeiter vom BAföG-Amt sind chronisch überlastet.

Die Finanzlücke kann man aber im nächsten Jahr vermeiden, sofern man den Folgeantrag bis Ende Juli vollständig ausgefüllt hat. Dann wird ohne Unterbrechung weiter Gezahlt.

Anträge bekommt man beim Amt für Ausbildungsförderung (Karlsstr. 36), wo man sie auch wieder abgeben muss. Es liegen aber meist auch welche vor dem Studiensekretariat oder am Mensaausgang aus.

Interessant wird das Ganze bei Fachrichtungswechseln oder verpatzten Prüfungen, da kann es auf einmal ganz schnell gehen und der Anspruch auf BAföG ist flöten! Im Zweifelsfall lieber **vorher** zur Beratung vorbeikommen.

Nach dem 4. Semester wird z.B. überprüft, ob die Leistungen den Erwartungen des BAföG-Amtes entsprechen. Falls nicht, wird die Förderung eingestellt. Gefördert wird in der Regel nur bis zur Regelstudienzeit, auch wenn die durchschnittliche Studiendauer in den meisten Fällen einiges darüber liegt. Ausnahmen gibt es aber auch hier. So z. B. bei Schwangerschaft, Kindererziehung, Auslandsstudium und besonderen Härtefällen.

Soweit so gut. Also Anträge besorgen, ausfüllen und abgeben. Falls es dabei oder zu sonstigen Dingen irgendwelche Unklarheiten geben sollte, solltest Du aber nicht zögern mal im StuVe-Büro (M25/224) vorbei zu schauen oder mir eine E-Mail zu schreiben (bafog@stuve.uni-ulm.de).

Lars Eberhardt

CCC Chaos Computer Club

(Regionalgruppe Ulm)

Informationsverarbeitende Systeme spielen in unserer Gesellschaft eine immer gewichtigere Rolle. Die Entwicklung und Anwendung der dazu nötigen Technologien ist etwas Gutes, weil sie das Leben vereinfachen oder einfach nur Spaß machen.

Doch wie bei allen Technologien muss man auch hier verantwortlich damit umgehen. Dies zu fördern, ist eines der Aufgaben, denen sich der Chaos Computer Club stellt. Dazu gehört die kritische Analyse neuer Technologien und Anwendungsideen und nicht zuletzt die gesellschaftliche Aufklärungsarbeit.

Verantwortlich heißt in diesem Zusammenhang vor allem, dass das Recht auf informationelle Selbstbestimmung erhalten bleibt. „Private Daten schützen, öffentliche Daten nützen“ beschreibt kurz, um was es im Kern dabei geht.

Doch der CCC ist auch ein Hackerclub, in dem Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, Abstammung und gesellschaftlicher Stellung gemeinsam Spaß am kreativen Umgang mit Technik haben. Ein Hacker ist allerdings kein Krimineller, auch wenn das in den Medien meistens anders dargestellt wird.

Wir in Ulm sind ein sogenannter Erfahrungsaustausch-Kreis (ERFA) des CCC. Wir halten u.a. monatlich ein Seminar

zu Themen des CCC. Sinn dieser Seminare ist der Wissensaustausch und die gesellschaftliche Aufklärungsarbeit.

Die Referenten kommen meistens aus dem ERFA selber, aber auch Gastredner haben bei uns eine Plattform, wenn sie Wissen zu CCC relevanten Themen haben.

Die Radiosendung /dev/radio auf dem Ulmer Lokalsender FreeFM (102,6MHz) wird von Leuten aus dem ERFA gemacht. Hier geht es vor allem um den Wissensaustausch und die Diskussion über verschiedene Technologien. Bei uns kann jede/jeder mal reinschauen. Wir treffen uns immer montags um 19:30 Uhr im Cafe Einstein an der Uni Ulm. Wer unter der Woche mal mit aktuellen News versorgt werden will, subscribed sich auf unserer News-Mailingliste.

Weitere Informationen

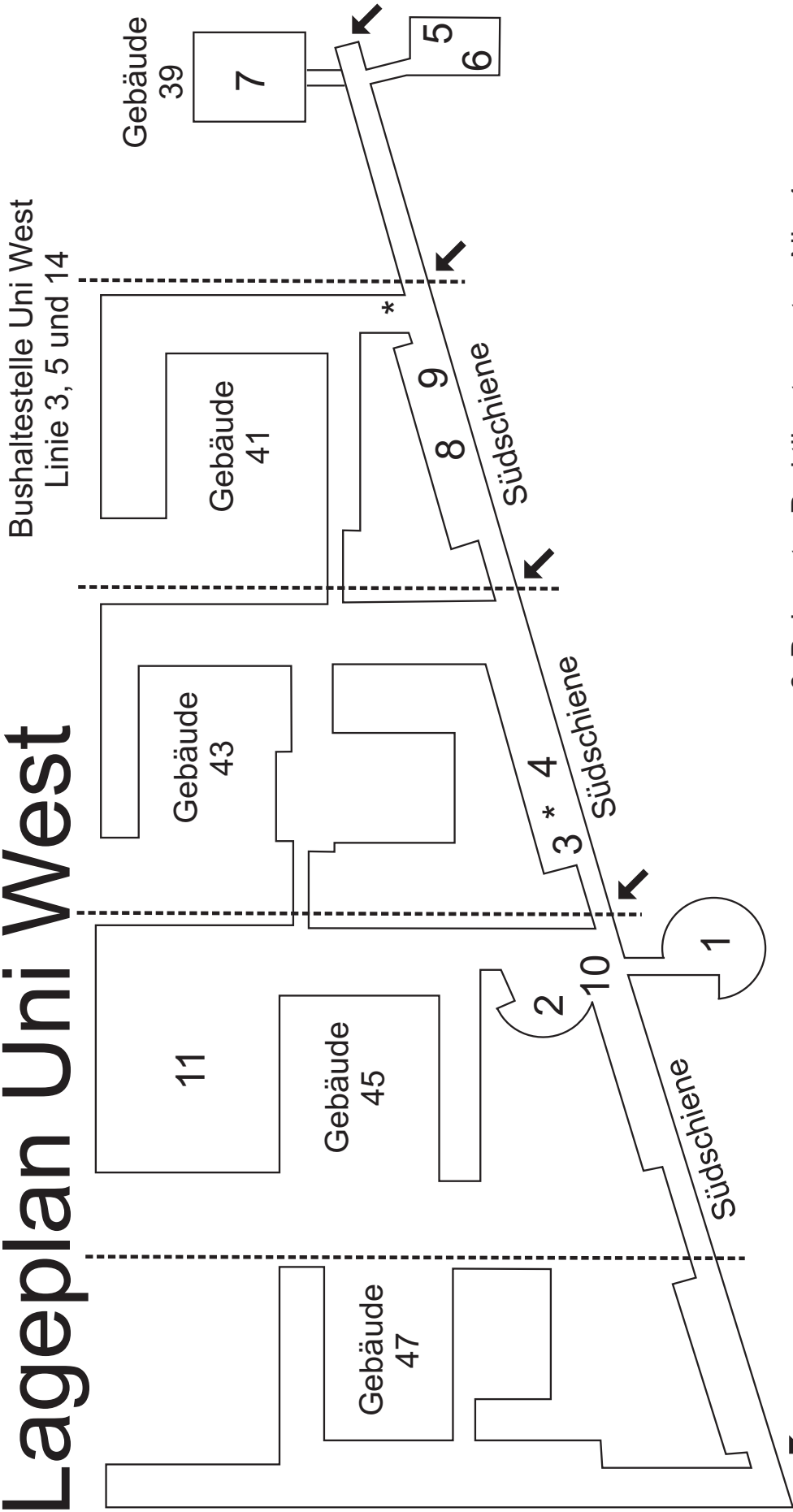
<http://www.ccc.de>

<http://ulm.ccc.de>

<http://ulm.ccc.de/dev/radio>

eMail: mail@ulm.ccc.de

Lageplan Uni West



- Eingang
 - 1 blauer Hörsaal (Ufo) H45.1
 - 2 gelber Hörsaal H45.2
 - 3 Fachschaft (Büro + Aufenthaltsraum)
 - 4 AKIK-Büro
 - 5 Cafeteria West
 - 6 Dekanat + Praktikantenamt
 - 7 Bibliothek
 - 8 PC-Pool
 - 9 IAESTE
 - 10 Aushänge (Stundenpläne, Fachschaft, Praktikas, etc.)
 - 11 Reinraum
 - * Kopierer
- Niv. 4
 - Niv. 1
 - Niv. 2
 - Niv. 3
 - Niv. 2
 - Niv. 1
 - Niv. 2
 - Niv. 1
 - Niv. 2
 - Niv. 1+2
 - Niv. 1+2
 - Niv. 3
 - Niv. 3
 - Niv. 1